

26 Jahre

Männerwanderungen

1998 - 2024

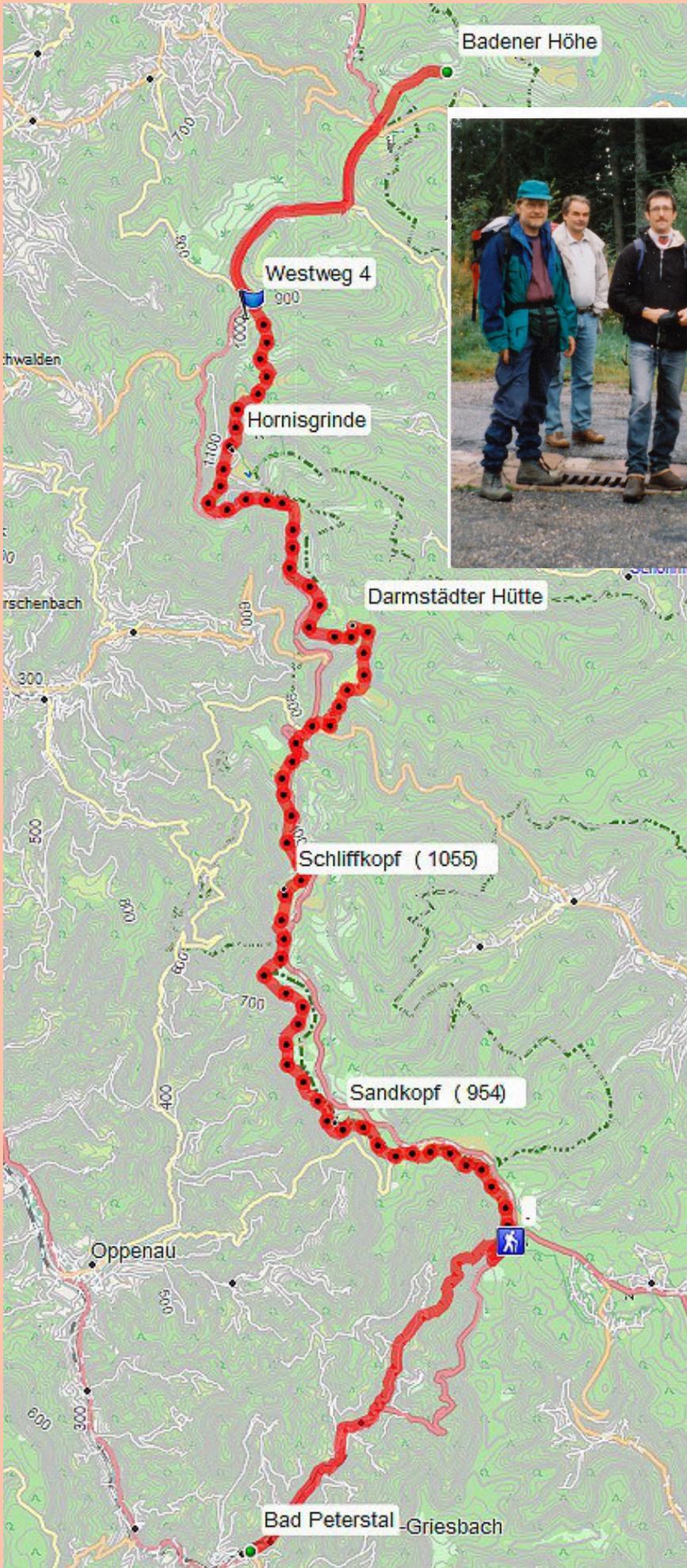
Lfd. Nr.	Jahr	Gebiet	Startpunkt	
1	Herbst	1998	Schwarzwald	Bühler Höhe
2	Herbst	1999	Vogesen	Col de la Schlucht
3	Herbst	2000	Spessart I	Lohr
4	Herbst	2001	Rotweinwanderweg Ahr	Ahrweiler
5	Herbst	2002	Pfalz	NFH Rahnenhof
6	Frühjahr	2003	Taunus	DJH Grävenwiesbach
7	Herbst	2003	Odenwald I	DJH Zwingenberg
8	Frühjahr	2004	Odenwald II	NFH Riedberghaus
9	Herbst	2004	Rhön I	DJH Gersfeld
10	Frühjahr	2005	Rheinsteig I	Rüdesheim
11	Herbst	2005	Rhön II	Rotes Moor
12	Frühjahr	2006	Rheinsteig II	Lorch
13	Herbst	2006	Rothaarsteig I	Rudersdorf
14	Frühjahr	2007	Fränkischer Rotweinwanderweg	Obernburg
15	Herbst	2007	Rheinsteig III	Ehrenbreitstein
16	Frühjahr	2008	Rothaarsteig II	Würgendorf (Hotel Windeck)
17	Herbst	2008	Meißner I	NF Meißnerhaus
18	Frühjahr	2009	Bergstraße	Weinheim
19	Herbst	2009	Lahnhöhenweg I	Dietz
20	Frühjahr	2010	Vogelsberg	Lauterbach
21	Herbst	2010	Odenwald III	Oberramstadt
22	Frühjahr	2011	Lahn II	Nassau
23	Herbst	2011	Nahe I	Bingen
24	Frühjahr	2012	Neckar	Eberbach
25	Herbst	2012	Nahe II	Kirn
26	Frühjahr	2013	Pfalz	Neustadt
27	Herbst	2013	Knüll	Bad Hersfeld
28	Frühjahr	2014	Spessartsteig II	Bad Orb
29	Herbst	2014	Mosel	Cochem
30	Frühjahr	2015	Kellerwald	Bad Wildungen
31	Herbst	2015	Spessartsteig III	Schlüchtern
32	Frühjahr	2016	Rheinsteig IV	Linz
33	Herbst	2016	Lahn-Dill-Bergland	Bad Endbach
34	Frühjahr	2017	Fuldaer Senke	Bad Salzschlirf
35	Herbst	2017	Rheinsteig V	Königswinter
36	Frühjahr	2018	Odenwald IV	Höchst
37	Herbst	2018	Meißner II	Bad Sooden-Allendorf
38	Frühjahr	2019	Nidda	Nidda
39	Herbst	2019	Bad Brückenau	Bad Brückenau
40	Herbst	2020	Wispertal	Bad Schwalbach
41	Herbst	2021	Schlangenbad	Schlangenbad
42	Frühjahr	2022	Schannenbach (Odenwald)	Gadernheim
43	Frühjahr	2023	Vogelsberg II	Schotten
44	Herbst	2023	Rheinhessen	Nierstein
45	Frühjahr	2024	Odenwald V	Michelstadt
46	Herbst	2024	Lahnwanderweg	Wetzlar



1998 - 2009 - 2023



Herbst 1998 Schwarzwaldwanderung auf dem Westweg



Nach langer Fahrt im verqualmten Großraumabteil, welches wir natürlich nicht bestellt hatten, verpaßten wir den Anschlußzug in Raststatt. Ein



netter Bahnmitarbeiter, den wir darauf aufmerksam machten, daß wir noch den letzten Bus zum Naturfreundehaus Badener Höhe bekommen müßten, setzte sich sehr für uns ein, denn den Westweg, den wir am Samstag gehen wollten, war er schon oft gelaufen.

In letzter Minute erreichten wir dann den Bus und gegen Abend das Naturfreundehaus. Bei Spätzle und Maultaschen ließen wir es uns in dem schönen Naturfreundehaus gutgehen (Übernachtungspreis 5,-DM!). Den nächsten Tag wanderten wir den Westweg in Regen und Wolken, aber bei guter Stimmung, bis zur Darmstädter Hütte, die wir nach ca. 17 km erreichten.

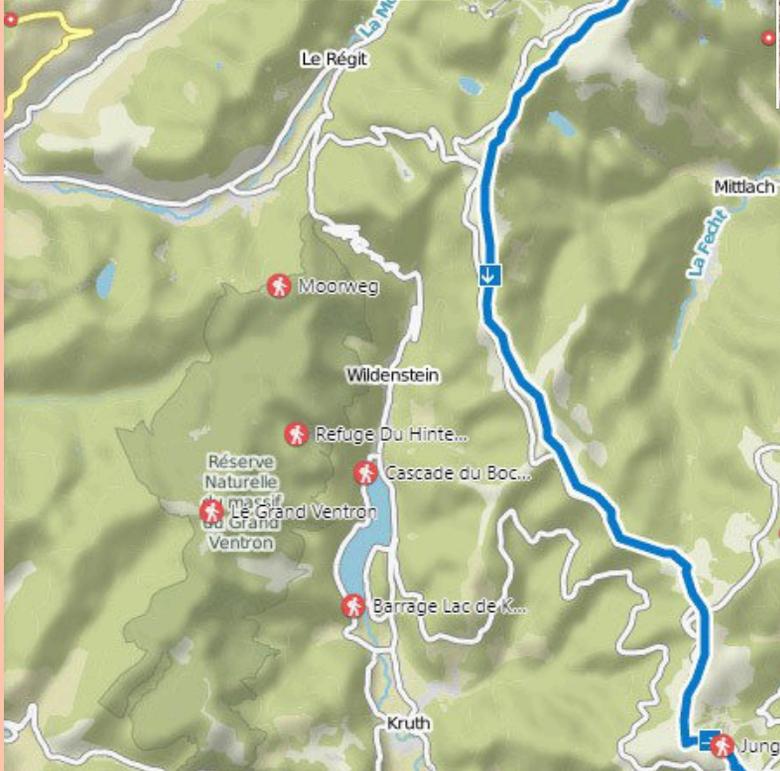
In der Nähe der Hornisgrinde kamen wir durch eine schöne Moorlandschaft. Die auf einem Gipfel angegebenen Ausblicke bis zu den Alpen ließen den Wunsch nach besserer Sicht aufkommen. Bei gutem Blaubeerkuchen in der Darmstädter Hütte war der Regen schnell vergessen. Am nächsten Morgen starteten wir bei nur 4 Grad auf 1000 m Höhe und in dichten Wolken. Wir freuten uns, daß wir nicht eingeschneit waren und fingen richtig an zu jubeln als wir Aussicht in die Schwarzwaldtäler hatten. Die Gespräche wurden so intensiv, daß wir den Westweg unbeabsichtigt verließen. Doch auch Wege ohne Wanderzeichen ließen uns einen schönen Schwarzwaldgasthof finden, in dem wir die noch ausstehende Schwarzwälder Kirschtorte verspeisten.

Von Bad Peterstal traten wir die Heimreise an. Insgesamt sind wir fast 44 km gelaufen !

Herbst 1999 Wanderung in den Vogesen



Col de la Schlucht

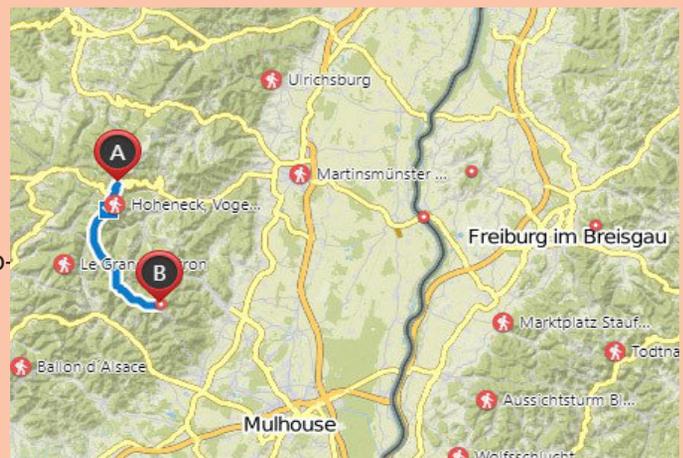


08:02	26,4 km	880 m	650 m

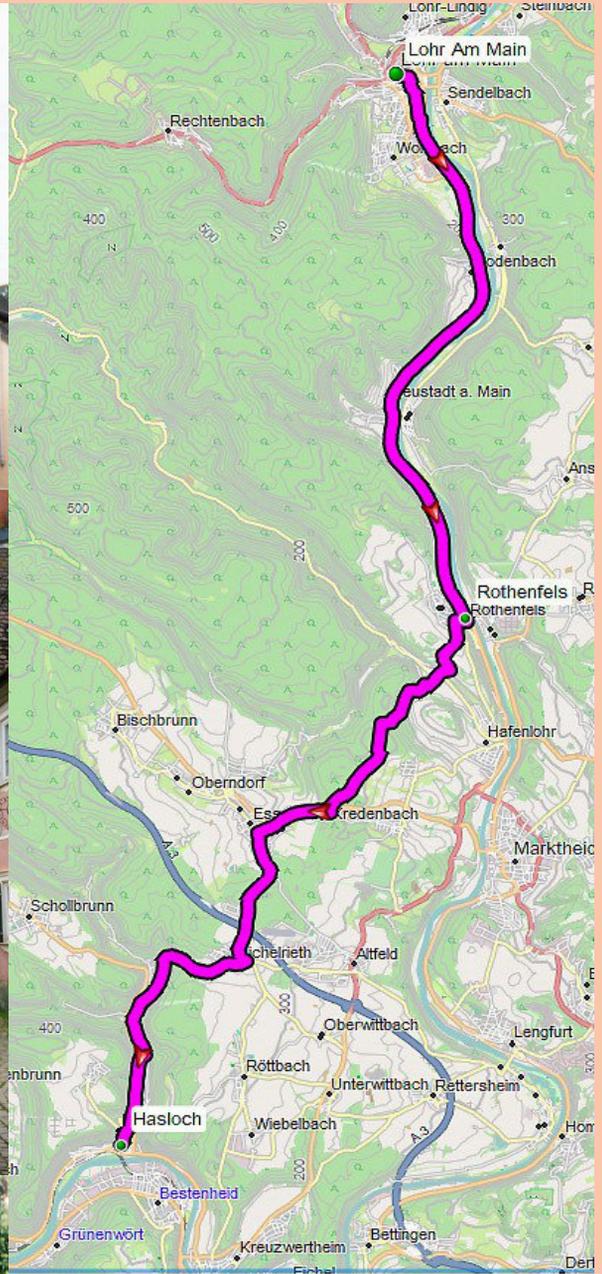
Schwer Schwere Wanderung. Sehr gute Kondition erforderlich. Überwiegend gut begehbare Wege. Trittsicherheit erforderlich.



Wir sind zu sechst, Robert, Wolf-Gunter, Michael, Harald, Ingo und Andi mit 2 Autos zuerst zum Grand Ballon, haben dort ein Auto deponiert, dann nach Col de la Schlucht gefahren, dort übernachtet (Bild) und am nächsten Morgen in die Schlucht abgestiegen. (Bild) Etappenziel war eine Berghütte (Bild). Am Sonntag fahren wir dann vom Grand Ballon aus zurück.



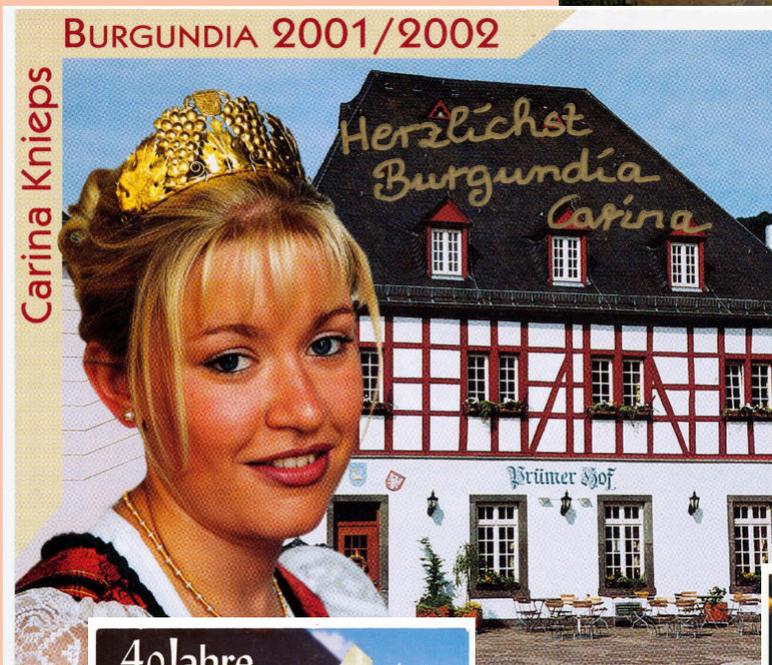
Herbst 2000 Spessartwanderung



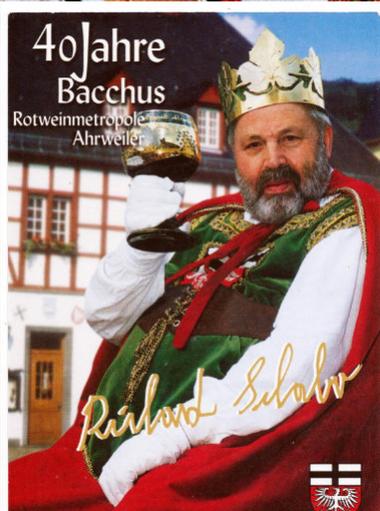
Wir sind von Lohr über Rothenfels nach Hasloch 31 km gelaufen. In Lohr verbrachten wir den ersten Abend im Brauhaus. Später hat's mal kräftig geregnet.



Herbst 2001 Rotweinwanderweg an der Ahr



Der Rotweinwanderweg im Ahrtal gilt als einer der beliebtesten Ausflugsziele Deutschlands. Auf einer Strecke von 35 km führt er meist auf halber Höhe durch die Weinbergterrassen von Bad Bodendorf über Bad Neuenahr/Ahrweiler bis Altenahr. Man hat wunderschöne Ausblicke (Bild) in das wildromantische Ahrtal und kann den Winzern bei der Arbeit zusehen. Wir sind



ihn von Ahrweiler über Altenahr bis Ahrbrück gelaufen. In Ahrweiler war Weinfest und der Weingott Bacchus (Bild) gab uns die Ehre.



Herbst 2002 Pfalzwanderung



Wir sind mit 12 Männern vom Naturfreundehaus Rahnenhof (Bild) über das Naturfreundehaus Elmstein (Bild) nach Neustadt an der Weinstraße, insgesamt 42 km, gelaufen



Frühjahr 2003 Taunuswanderung



28. – 30. März 2003
 Fahrt bis Grävenwiesbach -
 Übernachtung in der DJH -
 Hundstadt -Wilhelmsdorf -
 Wolfsgarten Erdfunkstelle -
 Merzhausen- Brombacher
 Hütte. Dort Übernachtung.
 Edith kam mit dem Auto
 hoch und hat uns verkös-
 tigt. Am Sonntag über den
 Taunuskamm zur Hohen
 Mark.



Herbst 2003 Odenwald



„Männerwanderung“ im Odenwald Freitag 5. September bis Sonntag 7. September.

Freitag Spätnachmittag Fahrt mit DB nach Zwingenberg/Bergstraße. Dort Übernachtung von Freitag auf Samstag in der Jugendherberge mitten in der Altstadt. Preis 15 .
 Samstag: Wanderung über Auerbacher Schloss, Lautertal (Felsenmeer) Knoden, Seidenbuch nach Lindenfels. Dort Übernachtung im Landgasthof Zur Ludwigshöhe. Übernachtung mit Frühstück 23 im DZ
 Sonntag: Wanderung über Mossau nach Michelstadt und Rückfahrt mit der DB nach Frankfurt.

Info bei: Siegfried.Nicklas@web.de
 oder bennert@fbmnd.fh-frankfurt.de



Landgasthof Zur Ludwigshöhe

„ ...stehen wir vor unserem ersten Ziel, der Ruine des sogenannten Auerbacher Schlosses . Bis hierhin waren wir (ab Zwingenberg) ohne Aufenthalt ca. 1 h 30 Min unterwegs.

Das Auerbacher Schloss ist die größte Burgruine der Bergstraße. Die Grafen von Katzenelnbogen ließen im 13. Jahrhundert die Burg erbauen. 1672 wurde sie durch französische Truppen zerstört. Noch erkennbar sind die mächtige Schildmauer, der doppelte Zwinger und das ehemals dreistöckige Hauptgebäude. Über Treppen, Türme und Wehrmauern gelangt man zum oberen Teil eines kleinen Bergfrieds mit hervorragender Aussicht über die Bergstraße, die Rheinebene und den vorderen Odenwald. Sehenswert ist auch die 7 m hohe, 300 jährige Kiefer, fest eingewachsen in die Wehrmauer. Die Ruine ist täglich außer Mo von 10 - 18 Uhr geöffnet.“



Michelstadt
Altes Rathaus

Frühjahr 2004 Odenwald II

Ihr Männer!

Die nächste Männerwanderung in hoffentlich guttemperierter Vorfrühlings-Atmosphäre steht an. Motto: „Wir wandern in die Sommerzeit“ Datum: Freitag 26. März - Sonntag 28. März Abfahrt ab Hauptbahnhof Frankfurt: 17. 07 Uhr; Rückkehr: am Sonntag-Spätnachmittag

Am Freitag Fahrt mit der Regionalbahn von Frankfurt bis Bahnhof Darmstadt-Eberstadt. Von dort kleine Wanderung zum Naturfreundehaus Riedberg (im Wald hinter Darmstadt-Eberstadt). Nach dem Kennenlernen, Gepäckablage, Bettenbezug usw. Gang zurück nach Eberstadt und Einkehr in eine Kneipe unserer Wahl zum Abendessen. Am späteren Abend wieder zurück in die Unterkunft zum Schlafen.

Am Samstag gemeinsames Frühstück. Wir müssen alles für das Frühstück vorher besorgen bzw. mitbringen, da wir alleine sind und nicht betreut werden! Nach dem Frühstück, Packen usw. Reinigung der Unterkunft kann es losgehen auf die 1. Etappe: Über den Riedberg ins Modautal, dann hoch zum Schloss Frankenstein (mit Besichtigung!). Weiter über den „Weißen Berg“ in Richtung Beerbachtal nach Oberbeerbach. Hier würde sich die Mittagsrast anbieten. Weiter über Steigerts auf die sog. "Hutzelstraße" und zur „Kuralpe“. Von hier über den „Felsberg“ und das Felsenmeer zum Naturfreundehaus Borstein (Wormser Haus). Wir haben es von der Mittagsrast der letzten Odenwaldwanderung in guter Erinnerung! Hier Abendessen und Übernachtung, sowie Frühstück am Sonntagmorgen. Da das Haus bewirtschaftet ist, müssen wir uns diesmal um nichts kümmern.

Am Sonntag, -„Sommerzeit“!- Abstieg nach Reichenbach-Lautertal und dieses Mal auf einer anderen Route auf die Höhen gegenüber in Richtung „Heiligenberg“ und Ober Hambach. Weiter über den Kreuzungspunkt „Jägerast“ durch den Wald zur Starkenburg oberhalb von Heppenheim. Abstieg nach Heppenheim. Je nach vorhandener Zeit dort Einkehr und anschließend Rückfahrt mit der DB nach Frankfurt.

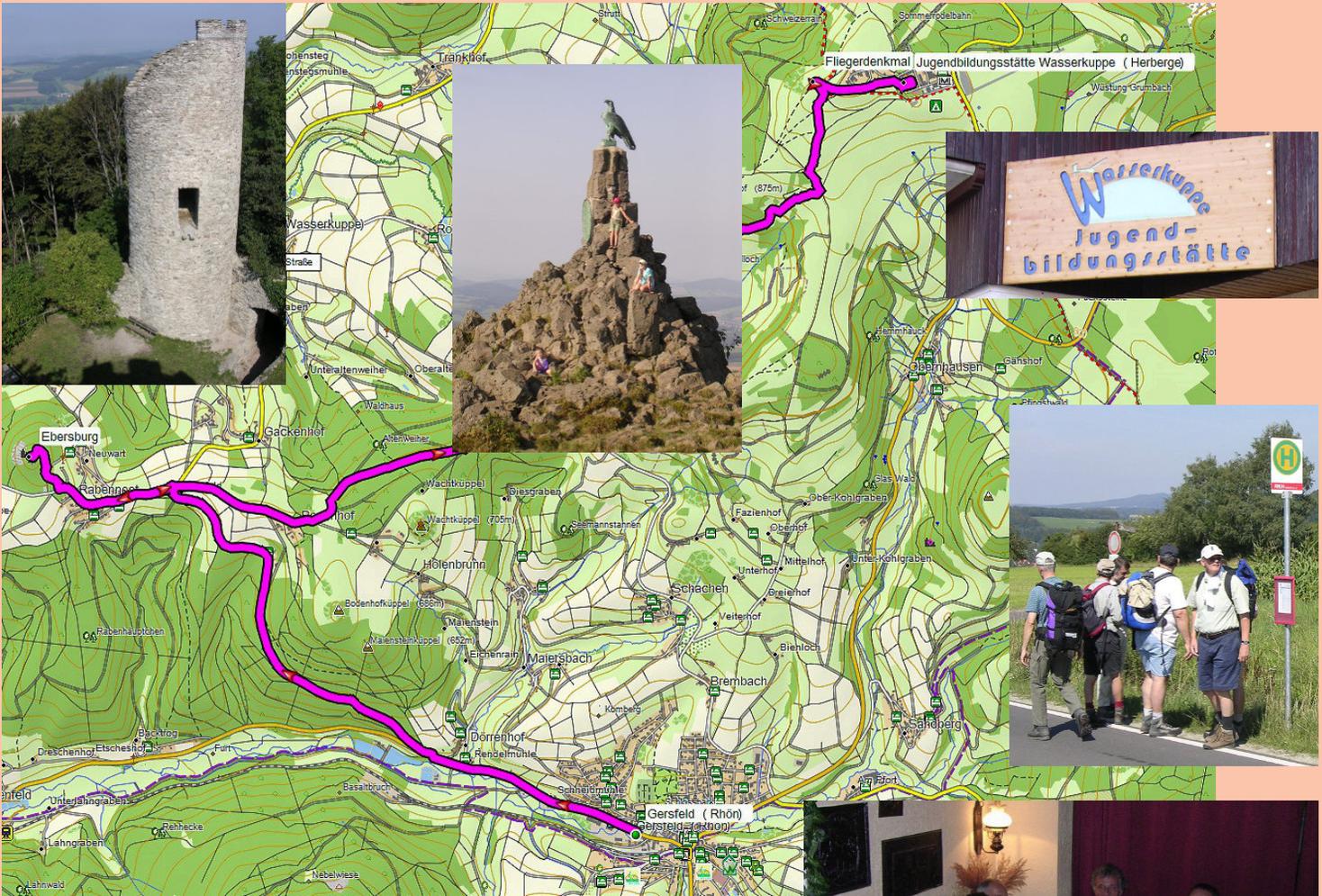
Die Unterkunft wird recht preiswert sein, da wir in Naturfreundehäusern übernachten. Also meldet



Euch in Scharen an bei Christian Benert (Tel. 765187).
Euer
Siegfried Nicklas



Herbst 2004 Rhön I



„Hallo Männer, nachdem wir nun schon einige Mittelgebirge unsicher gemacht haben, wollen wir im September wieder mal hoch hinaus. Wir wandern in der Rhön und besteigen Hessens höchsten Berg, die Wasserkuppe mit einer Höhe von 950 m. Hier werden wir auch eine Nacht verbringen. Am Freitagabend fahren wir nach Gersfeld, wo wir in der Jugendherberge übernachten. Von hier geht es am Samstag los in Richtung Wasserkuppe. Wir werden über Poppenhausen und den Guckaisee zur höchsten Erhebung in Hessen wandern. Hier werden wir in der Jugendbildungsstätte übernachten. Am Sonntag geht es Richtung Milseburg und dann soweit die Füße tragen. Wo wir aufhören, wird noch entschieden. Das hängt von den Verkehrsverbindungen Richtung Fulda und von unserer Kondition ab. Bettwäsche für die Übernachtungen ist mitzubringen oder kann vor Ort gemietet werden. Bitte anmelden bei: Robert Schumann 069/7681109“



Frühjahr 2005 Rheinsteig I



Die Tour ging von Rudesheim (Übernachtung) auf dem Rheinsteig zum Freistaat Flaschenhals, von dort nach Lorch zur Fähre, dann linksrheinisch weiter nach Burg Stahleck (Bild oben; Übernachtung). Am Sonntag schließlich nach St. Goar.

Linkes Bild: Beim Wein in Rudesheim.

Herbst 2005 Rhön II

„Wir wollen wieder Gersfeld als Einfallstor zur Rhön benutzen und fahren am Freitag Spätnachmittag mit der DB vom Südbahnhof Frankfurt über Fulda nach Gersfeld. Die dortige Jugendherberge ist bereit uns wieder zur Übernachtung mit Frühstück aufzunehmen. 12 Betten sind bereits reserviert!

Für den Freitag Abend kennen wir ja noch das bewährte Speiselokal aus dem letzten Jahr.

Genug des ewig gleichen! Nach hoffentlich geruhsamer Nacht wollen wir am Samstag neue Wege ausprobieren und in Richtung „Rotes Moor“ die Höhen der Rhön ansteuern. Weiter geht es über Moordorf, und den Heidelstein zum Maihügel. Hier entscheiden wir, ob wir, gut in der Zeit liegend?? auf der



„Thüringer Hütte“ die Mittagsrast einlegen. Oder uns bereits vom Maihügel aus nach Süden Richtung Roth See und Bauersberg orientieren. Von Bauersberg aus sind es nur noch wenige Km nach Bischofsheim. Insgesamt sind es am Samstag ca. 20 Km.

In Bischofsheim warten im Gasthaus „Zur



Rhönlust“ 5 Doppelzimmer und 2 Einzelzimmer (allerdings mit Etagedusche!) auf uns. (Inclusive Frühstück pro Person € 22,-) Im Gasthaus können wir sicher auch ein leckeres Abendessen bekommen.

Am Sonntag machen wir uns nach dem Frühstück über das Dorf Unterweißenbrunn und das „Neustädter Haus“ auf den Weg zum Kloster Kreuzberg. Von dort geht um



15.39 Uhr der „Hochrhönbus“ zurück nach Gersfeld. Um 16.16. Uhr fährt ein Zug von Gersfeld nach Fulda und von dort geht es weiter nach Frankfurt... Berg frei Nicky“



Sonntags findet die Göttliche Liturgie stets um 10 Uhr statt. Von 7.45 Uhr bis 9.45 Uhr besteht Beichtgelegenheit. Vor Feiertagen halten wir am Vorabend nach der Vigil Allgemeine Beichte. Wer nicht mit schweren Sünden beladen ist, kann daran teilnehmen.

Dienstag 13.09.05
Vorabend des neuen Kirchenjahres
18 Uhr Vesper mit Wasserweihe

Sonntag 18.09.05
Gedächtnis von Zacharias und Elisabeth, Eltern Johannes des Täufer
10 Uhr Chrysostomusliturgie

Mittwoch 21.09.05
Fest Maria Geburt
08 Uhr Chrysostomusliturgie

Sonntag 25.09.05
So. Vor Kreuzerhöhung

Frühjahr 2006 Rheinsteig II

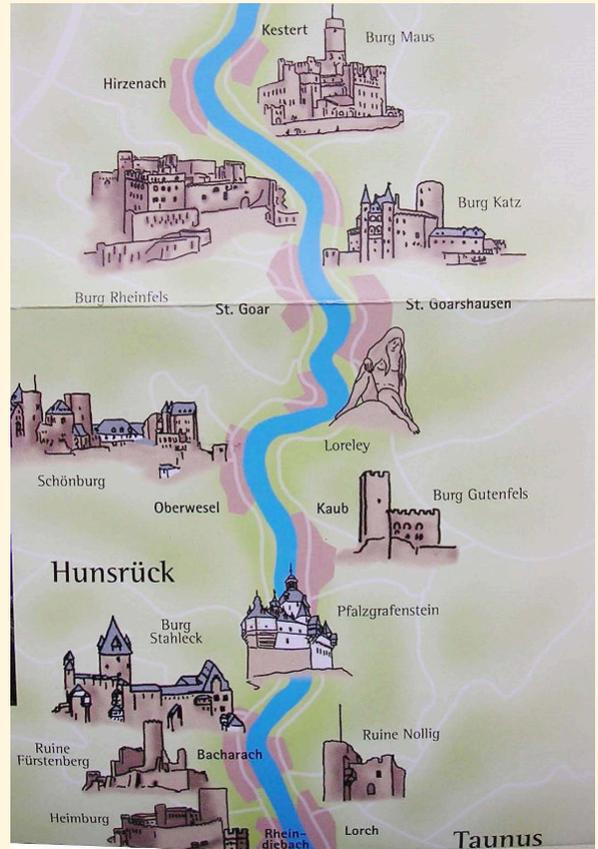
„Ihr Männer!
Betrifft Rheinwanderung Frühjahr 2006

Termin : Freitag 12. Mai bis Sonntag 14. Mai
Anfahrt mit der Bahn am Freitag 12. Mai ab Hauptbahnhof Frankfurt bis nach Lorch i. Rheingau. Da können wir noch ein gemeinsames Hessen-ticket lösen!
Übernachtung in Lorch in den Pensionen Sieberling (4 Doppelzimmer reserviert!) und Fritz Thomas (2 Doppelzimmer reserviert!) beide in der Altstadt in der Langgasse



Jeweils € 21,- pro Person für Übernachtung mit Frühstück
Am Samstagmorgen Wanderung rheinabwärts auf dem Rheinsteig bis nach St. Goarshausen.
So wir beim Anblick der Loreley nicht erstarren werden wir dort gegen Spätnachmittag bzw. Abend die

Herrmanns Mühle in der Forstbachstr. erreichen.
(Für Kundige, St. Goar auf der anderen Rheinseite haben wir letztes Jahr schon erreicht!)



In der Herrmanns Mühle habe ich 6 Doppelzimmer reserviert.
Ca. € 26,- pro Person für Übernachtung mit Frühstück
Sowohl in Lorch als auch in St. Goarshausen bestehen am Freitag- bzw. Samstagabend genügend Gelegenheiten für ein schmackhaftes Abendessen. Erste Erkundi-



gungen dazu habe ich schon gemacht.
Am Sonntagmorgen soll es rheinabwärts in Richtung Bornhofen weitergehen. Vielleicht schaffen wir es sogar bis Braubach. Jedenfalls gibt es auf der Strecke genügend Bahnhöfe für die Rückfahrt und notfalls gibt es auch noch die Rheinschiffahrt “

Anmerkung: Wir haben es bis Braubach geschafft !



Herbst 2006 Rothaarsteig



Wir sind am 22.9.2006 über Haiger nach Rudersdorf gefahren. Dort haben wir im „Tannenhof“ übernachtet. Am nächsten Tag ging es dann über den Rothaarsteig zum „Lahnhof“. Von Lützel fahren wir dann wieder zurück nach Frankfurt.



Frühjahr 2007 Fränkischer Rotweinwanderweg

Anfahrt mit der Bahn am Freitag 11. Mai ab Hauptbahnhof Frankfurt bis nach Elsenfeld am Main (Gegenüber von Obern-



burg). Wir überqueren den Main und machen uns auf den Weg zum Naturfreundehaus Georg Schnabel-Haus bei Obernburg Eisenbach. Es hat 26 Betten! Wie viel Betten in wie viel Zimmern für uns bereitstehen, weiß ich noch nicht! Dort übernachten und frühstücken wir. Um das Frühstück müssen wir uns



wahrscheinlich selbst kümmern! Genaueres später. Am Samstagmorgen wandern wir ab Obernburg auf dem Fränkischen Rotweinwanderweg. Wir müssen wieder auf die andere Seite des Mains, durch Elsenfeld, dann mainaufwärts über einige Tal-

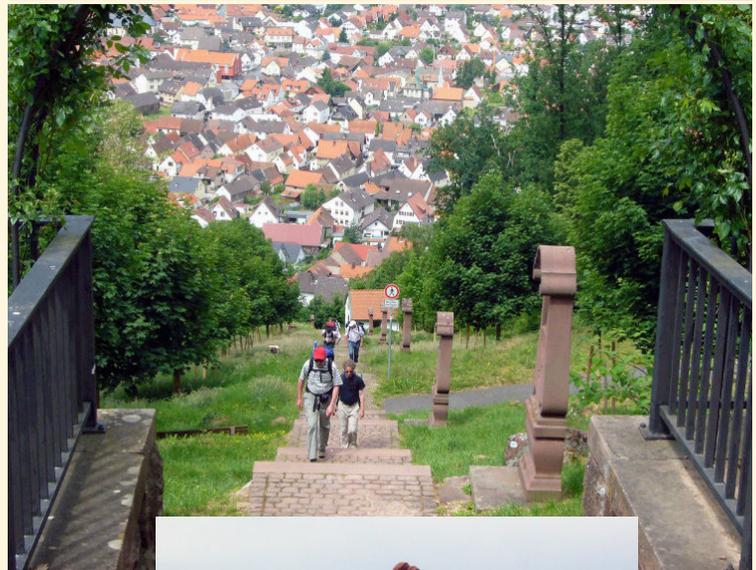
einschnitte um Schippach herum und über die Höhen des Maintals nach Erlenbach a. Main wo wir wahrscheinlich eine gute Gelegenheit zur Mittagspause finden werden.

Am Nachmittag geht es weiter nach Klingenberg-Röllfeld. Dort sind im Katharinenhof 2 Vierbettzimmer (28 € p. P.) und ein

Dreibettzimmer (33 € p. P.) für uns reserviert. Wir hoffen auf ein gehaltvolles opulentes Frühstück!



Sowohl in Obernburg als auch in Klingenberg bestehen am Freitag- bzw. Samstagabend genügend Gelegenheiten für ein schmackhaftes Abendessen. Am Sonntagmorgen soll es weiter mainaufwärts in Richtung Miltenberg gehen. Dabei ist auch ein Abstecher zum Kloster Engelberg bei Großheubach eingeplant. Schlussrast machen wir in Miltenberg und fahren von hier zurück nach Frankfurt.



Herbst 2007 Rheinsteig III



„Ihr Männer!

Anfahrt mit der Bahn am Freitag 31. August ab Hauptbahnhof Frankfurt bis nach Koblenz oder Ehrenbreitstein (muß noch geklärt werden!.) In Frankfurt müssen wir eine Gruppenfahrkarte lösen!

Wir machen uns auf den Weg zur Jugendherberge Koblenz-Ehrenbreitstein in der Festung Ehrenbreitstein. D o r übernachten und frühstücken wir. Ich habe im Moment für 10 Personen 2x ein 4-Bett Zimmer und 1x ein 2-Bett Zimmer

reserviert. Am Samstag- morgen wandern wir ab Ehrenbreitstein auf dem Rheinsteig in Richtung Lahnstein. Vielleicht kann hier die Mittagsrast stattfin- den. Am Nachmittag geht es weiter in Richtung Braubach. Dort sind im Weinhaus Wieghardt für 10 Personen Betten für uns re- serviert. Einheitspreis € 25,-. Wir rechnen wieder mit einem gehaltvollen opulenten Frühstück!



Braubach gibt es am Samstagabend neben dem Weinhaus noch genügend andere Gelegenheiten für ein schmackhaftes Abendessen. Wie es am Freitagabend in der Umgebung der Jugendherberge mit Restaurants bzw. Kneipen aussieht, bzw. ob wir in der Jugendherberge etwas bekommen muss noch erforscht werden. Am Sonntagmorgen soll es weiter rheinaufwärts in Richtung Kamp-Bornhofen gehen. Für eine Mittagsrast bietet sich der Ort Osterspai an. Die nächsten Bahnhöfe sind Filsen, Kamp und Bornhofen um zurück nach Frankfurt zu fahren.“



Frühjahr 2008 Rothaarsteig II

„Ihr Männer!

Anfahrt mit der Bahn am Freitag 11. April ab Hauptbahnhof Frankfurt bis nach Würgendorf, Wasserscheide (Nähe Burbach). In Frankfurt müssen wir ein Hessenticket lösen und uns im Zug ganz ruhig verhalten! Der Zielbahnhof ist direkt hinter der Landesgrenze.

Wir machen uns auf den Weg zum Hotel Winddeck. Es liegt in der Nähe des Bahnhofs. Es stehen 10 Betten für uns bereit. Dort essen wir zu Abend, übernachten und frühstücken wir. Am Samstagmorgen wandern wir ab Wasserscheide südwärts auf dem Rothaarsteig, eine Etappe der sog. Westerwaldspange bis zur Fuchskaute. Wo wir eine gute Gelegenheit zur Mittagspause finden werden, muss noch auskundschaftet werden! Die Wanderstrecke am Samstag beträgt 19,1 Km. Im Hotel Restaurant Cafe Fuchskaute warten 10 reservierte Betten auf uns. Wir hoffen natürlich wieder ein gehaltvolles opulentes Frühstück zu bekommen! Im Restaurant Fuchskaute besteht am Samstagabend die Gelegenheiten für ein schmackhaftes Abendessen. Am Sonntagmorgen soll es weiter auf



dem Rothaarsteig, wieder nach Hessen, in Richtung Dillenburg gehen. Wir werden vom Rothaarsteig bei Km 41,2 absteigen und nach Haiger zum Bahnhof laufen. Das wären ca. 16,5 km für den Sonntag! Aber wir haben uns ja am Samstag etwas geschont. Von Haiger fahren wir zurück nach Frankfurt.“



Herbst 2008 Meißner I



Ihr Männer!

Anfahrt mit der Bahn am Freitag 29. August ab Hauptbahnhof Frankfurt bis nach Hessisch Lichtenau. In Frankfurt müssen wir Hessentickets lösen. Wir machen uns mit öffentlichem Bus oder Großraumtaxi auf den Weg zum Naturfreundehaus Meißnerhaus. Es stehen 10 Betten für uns bereit. Dort essen wir zu Abend, übernachten und frühstücken wir. Am Samstagmorgen wandern wir ab NFH Meißnerhaus zuerst in nördlicher Richtung und dann in nordöstlicher Richtung auf dem „Sälzerweg“ nach Bad Soden-Allendorf an



der Werra. Unterwegs, spätestens in Hilgershausen oder Kammerbach werden wir eine gute Gelegenheit zur Mittagspause finden. In der Pension Haus Erika in Bad Soden Allendorf warten 10 reservierte Betten auf uns. Die Pension liegt zentral zu Kurpark und Werratal -Therme. Am Sonntagmorgen soll es von Bad Soden Allendorf entweder südlich nach Eschwege oder nördlich nach Witzenhausen weitergehen. Beide Ziele sind in vergleichbarer Entfernung, und für eine Sonntagstour geeignet und bieten Heimfahrmöglichkeiten nach Frankfurt.



P.S. Wir waren schließlich nur zu viert: Robert, Ingo, Ali und Harald. Es war trotzdem eine tolle Tour!

Frühjahr 2009 Bergstraße

„Freitag 01. Mai bis Sonntag 03. Mai 2009

Wir fahren um 9.06 Uhr mit der Regionalbahn von Frankfurt ab. Eine Dekoration mit frischem Grün ist angezeigt! Hervorragendes Wetter ist bestellt!

Die 1. Mai Demo-Anstecker nicht vergessen. Wer möchte, kann auch ein kleines einrollbares Demo-Plakat malen.



Wir fahren bis Weinheim an der Bergstraße. Dort wird der Startpunkt unserer Wanderung sein. Mit einer zünftigen Mittagsrast werden wir im Laufe des Nachmittags das Naturfreundehaus Kohlhof erreichen. Für besonders Hungerige, wurde mir versichert, gibt es dort auch was zu essen.

Für die Nacht von Freitag auf Samstag



haben wir eine Reservierung für 10 Personen 5x 2 Bettzimmer im Naturfreundehaus Kohlhof. Es liegt im südlichen Odenwald auf der Höhe von Schriesheim. Vom NFH Kohlhof geht es weiter durch den südlichen Odenwald in Richtung Neckar. Die genauere Wanderstrecke können wir noch gemeinsam bestimmen!

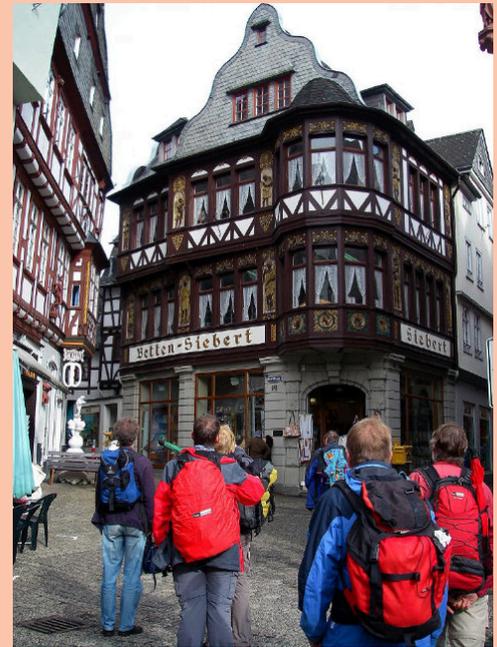
Das Quartier für die nächste Nacht (Samstag auf Sonntag) ist der Gasthof Neckarblick in Neckarsteinach. Auch dort sind bereits ca. 10 Betten für uns reserviert. Auch in Neckarsteinach gibt es Gaststätten! Am Sonntag könnte es auf den Höhen entlang des Neckars in Richtung Heidelberg gehen. Falls der Weg zu weit wird steigen wir ab zum Neckar und fahren mit dem Bus nach Heidelberg. Im Mai müssten auf dem Neckar auch schon Schiffe zwischen Neckarsteinach und Heidelberg verkehren! Von Heidelberg gibt es am Sonntag Nachmittag genug Zugverbindungen nach Frankfurt.“-



Herbst 2009 Lahnhöhenweg I



Wir fahren mit Umsteigen in Limburg Lahn am Freitagabend nach Diez. Dort wird am Samstagmorgen der Startpunkt unserer Wanderung auf dem Lahnhöhenweg sein. Übernachtung in der Jugendherberge Diez im Diezer Schloss bzw. in der Burg ist zur Zeit für 8 Personen reserviert. Mit einer zünftigen Mittagsrast werden wir im Laufe des Spätnachmittags den Gasthof



zum Lahntal in Laurenburg erreichen. Die Wanderstrecke am Samstag wird ca. 20 Km lang sein. Für die Nacht von Samstag auf Sonntag habe ich eine Reservierung für 8 Personen im Gasthof zum Lahntal. Von Laurenburg geht es auf dem Lahnhöhenweg weiter über Oberhof in Richtung Nassau. In beiden Lahnorten halten Züge die uns mit Umsteigen



in Limburg zurück nach Frankfurt bringen.





Ihr Männer!

Wir fahren ab Frankfurt Hauptbahnhof mit Umsteigen in Fulda am 07.05. nach Lauterbach. Übernachtung in Lauterbach in „Karins Gasthof“ Dort habe ich zur Zeit für 8 Personen 4 Doppelzimmer reserviert (Preis 26,- € pro Person).

Samstag: Wir wandern auf dem sog. „Baronenweg“ des Vogelsberger Höhenclubs ab Lauterbach über Schloß



Eisenbach – Schalksbachteiche – Landgrafenberg zum Hoherodskopf. Mit einer zünftigen Mittagsrast werden wir im Laufe des Spätnachmittags den Berggasthof Hoherodskopf erreichen (er liegt auf dem Hoherodskopfplateau). Ich habe noch keine geeigneten Orte für eine Mittagsrast in einer Kneipe ausfindig machen können. Also zunächst bzw. auf jeden Fall: Rucksackverpflegung

Die Wan-



derstrecke am Samstag wird ca. 20 Km lang sein.

Für die Nacht von Samstag auf Sonntag habe ich eine Reservierung für 8 Personen (wahrscheinlich 4x 2 Bettzimmer) (Preis 27,- € pro Person) im **Berggasthof Hoherodskopf**.

Sonntag: Am Sonntag wandern wir auf dem sog. „Barbarosaweg“ des Vogelsberger Höhenclub vom Hoherodskopf nach Gedern. Wanderstrecke ca 12-14 km.

Von Gedern fährt der Vogelsberger Vulkan Express (Bus) um 13.58 Uhr nach Glauburg- Stockheim dort 14.38 Uhr ab weiter nach Bad Vilbel.



Herbst 2010 Odenwald III

Freitag:

Wir fahren ab Frankfurt Hauptbahnhof um 16.25 Uhr ohne Umsteigen direkt nach Ober Ramstadt. Nach Ankunft in Ober Ramstadt müssen wir ca. 1/2 bis 3/4 Stunde zum außerhalb gelegenen Naturfreundehaus



Ober Ramstadt „Am Heidenacker“ wandern. Dort habe ich zur Zeit für 9 Personen 5 Doppelzimmer reserviert. (eventuell ist eines davon 1 EZ). Höchstwahrscheinlich werden wir am



Freitag auch im Naturfreundehaus zu Abendessen.

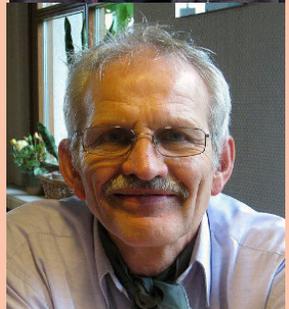
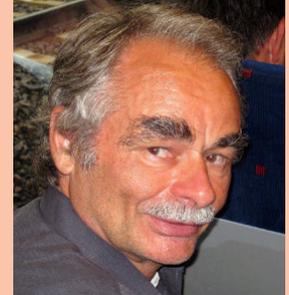
Samstag: Wir wandern über die Orte Nieder-Modau, Rohrbach, Fischbachtal-Niedernhausen auf Wanderwegen des Odenwaldclubs zum Hof

Schleiersbach (er liegt nur wenige Km nördlich vom Ort Fränkisch Crumbach entfernt). Ich habe noch keine geeigneten Kneipen für eine Mittagsrast ausfindig machen können. Also zunächst bzw. auf



jeden Fall: Rucksackverpflegung mitbringen! Die Wanderstrecke am Samstag wird ca. 18 Km lang sein. Für die Nacht von Samstag auf Sonntag habe ich eine Reservierung für 9 Personen (wahrscheinlich 4x 2 Bettzimmer, eventuell 1 Dreibettzimmer oder 1 EZ)(vermutlicher Preis 29,- € pro Person) im Hof Schleiersbach bei Fränkisch Crumbach.

Sonntag: Am Sonntag wandern wir über die Orte Nieder-Kainsbach, Böllstein, Kirchbrombach nach Bad König. Wanderstrecke ca 12-14 km. **Wir sind 9 Männer!** (Christian, Michael, Robert, Harald, Rolf, Peter, Bernd, Ali und Nicky)



Frühjahr 2011 Lahn II



„Hallo Männer, Unsere Frühjahrswanderung rückt näher! Noch einmal der Termin: Freitag 20. Mai bis Sonntag 22. Mai. Unser Quartier (Pension Lahnblick) ist ganz prächtig und mit schöner Aussicht! In Berg-Nassau, ca. 1 Km oberhalb Nassau,

mit Blick auf die Lahn und Nassau. Voraussichtlich sind wir dort allein. In Nassau gibt es genug Kneipen und verdursten werden wir auch nicht! Zur Zeit sind wir 12 Personen und haben dabei EZ, DZ und sog. Back Packer Zimmer (das sind eigentlich DZ mit franz. Bett). Es können noch Männer teilnehmen!! Wir schlafen 2x in der Pension Lahnblick und wandern diesmal mit „kleinem Gepäck“! Die Distanz im Lahntal



Nassau packen. Wir können aber auch die paar Kilometer bis Obernhof mit dem Zug fahren! Das entscheiden wir am besten am Freitag dem 20. Mai vor Ort. Am Sonntag wandern wir auf dem normalen Lahntaiwanderweg von Nassau bis Bad Ems! Zurück von Bad Ems gehen Züge um: 13.56 an 16.13 und 14.33 an 16.38“ Nicky“

zwischen Nassau und dem Kloster Arnstein, wo der Einstieg ins Jammertal ist! (bei Obernhof) ist nicht so gewaltig! Wir könnten sie am Samstagmorgen durchaus vor die geplante Tour durch das Jammertal und Mühlbachtal und zurück nach



Herbst 2011 Nahe

„Hallo Männer, wir fahren am Freitag den 23. September von Frankfurt nach Bingen und von Bingen weiter nach Bretzenheim und schlafen 2 Nächte im gleichen Quartier. Abf. Frankfurt: 16.25 RE Gleis 20. Ank. Bad Kreuznach: 17.25; Abf. Bad Kreuznach: 17.41 RB Gleis 2. Ank. Bretzenheim: 17.45. Quartiere sind in Bretzenheim im Gästehaus Graf von Plettenberg (ein ehemaliger kleiner Gutshof mitten im Ort). Dort haben wir vier Einzelzimmer, Preis: 30 € pro Übernachtung inklusive Frühstück. Außerdem haben wir im Ferienhaus Hofreuter 8 Betten zur Verfügung. Und zwar in 3 Doppelzimmern und 2 Einzelzimmern. Das dürfte vorerst genug sein, ist aber noch erweiterbar! (Preis 25,- €) für Übernachtung und Frühstück pro Person. Am Samstag wandern wir von Bretzenheim nach Bingen. Auf



jeden Fall wandern wir mit leichtem Gepäck! Die Wanderstrecke beträgt ca. 26 km.



Bretzenheim ist ein ganz nettes Weindorf, vielleicht sind Mitte September auch Straußwirtschaften offen! Am Sonntag wandern wir dann (mit schwererem Gepäck) weiter von Bretzenheim in Richtung Bad Kreuznach und Bad Münster am Stein. Wanderstrecke bis Bad Münster am Stein ca. 17 km.



Anmeldungen habe ich von Rolf, Christian, Robert, Peter, Harald, Bernd, Achim, Nicky, Ingo und Michael. (= 10 Personen). Die Gegend ist ganz

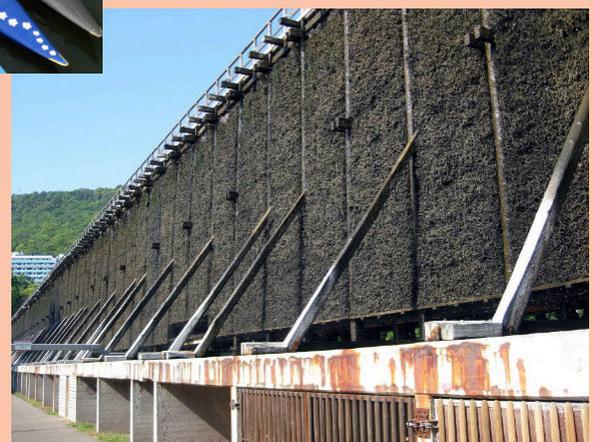


schön und für Ingo liegt extra ein Feldbahnmuseum auf der Wegstrecke! Die Steigungen sind nicht gewaltig, wir laufen am Samstag mit leichtem Gepäck



und die Wegstrecken liegen im Bereich des normal machbaren!

Nicky“



Frühjahr 2012 Neckar

„Hallo Männer,
Der Zug morgen geht ab 16.25 Uhr
von Gleis 12 Hauptbahnhof Frankfurt
nach Eberbach. Wir sind 11 Personen:
Bernd, Bernhard, Robert, Rolf, Ingo,
Michael, Peter, Christian, Ali, Karlheinz, Nicky.
Bei der Rückfahrt am Sonntag geht nur um 14.39 Uhr ein Zug über die
Odenwaldstrecke nach Frankfurt. den wir mit Hessenticket benutzen könn-
ten. Wenn wir aber am Sonntag ab Hirschhorn (Es gehen Züge: 14.36,
15.36, 16.36 Uhr mit Ankunft in FFM um 16.45, 17.48 bzw. 18.45 Uhr)
über Heidelberg nach FFM fahren, müssen wir Gruppenkarte nehmen. Ob es
sich lohnt, am Sonntagmittag von Hirschhorn nochmal nach Eberbach zu-
rück zu fahren und dann den Zug über den Odenwald zu nehmen, ist frag-
lich.

Bestätigung für 27.04. -29.04. 2012
4 Doppelzimmer DU/WC
5 Einzelzimmer DU/WC
mit Frühstücks-Buffer für 30,00 €
pro Person und pro Tag.
Mit freundlichen Grüßen Fa. Münch



Am Samstagabend
gehen von Neckarger-
ach Züge nach Eber-
bach um 16.16, 16.46,
17.16 u.s.w. (Fahrzeit
nach Eberbach 12 Mi-
nuten). Es gibt sicher
Möglichkeiten am
Samstag und Sonntag
unterwegs einzukeh-
ren, aber ich kann kei-
ne Garantie dafür ge-
ben, wo wir etwas fin-
den. Deshalb auf jeden
fall auch Marschverpfle-
gung mit einpacken bzw.
vorschen.
Nicky“



Herbst 2012 Nahe II



Kirn - im Landhaus Hartenstein Übernachtung - Zugfahrt nach Weierbach - Kyrburg - WhiskyKneipe - Schloß Dhaun waren die Etappen.



6.10.12 8:49



6.10.12 9:38



6.10.12 10:08



6.10.12 11:03



Kyrburg

6.10.12 14:02



6.10.12 14:45



Schloß Dhaun

7.10.12 10:56



Hallo Männer,

Der Termin ist das Wochenende 12.- 14. April. 10 Wanderer: Harald, Bernhard, Robert, Peter, Michael, Bernd, All, Nicky, Rolf sowie Thomas Ewald Wehner (aus Nidderau) haben



sich für eine Teilnahme entschieden. Meldungen von Achim, Karlheinz, Christian und Ingo stehen noch aus.

Das Zielgebiet soll die Pfalz (nicht der Pfälzer Wald!) und hier der sogenannte „Weinwanderweg“ sein. Als Ort für ein Quartier habe ich Quartiere



in Neustadt-Mußbach an der Weinstraße gewählt. Von hier könnte man am Samstag eine längere Wanderung am Rand des Pfälzer Waldes in Richtung Landau machen. Wir müssen vor Landau allerdings zu einem Bahnhof abbiegen um zurück nach Neustadt zu kommen!

Am Sonntag soll eine kürzere Wanderung, ebenfalls am Rand des Pfälzer Waldes entlang, bis nach Bad Dürkheim führen. Andere Varianten sind nach wie vor möglich. Von Bad Dürkheim aus werden wir dann zurück nach Frankfurt fahren



Unsere Quartiere in Neustadt-Mußbach sind
i) die „Pension Alter Winzerhof“

www.alterwinzerhof.de . 2

Einzelzimmer (€ 39,- incl. Frühstück) und 3 Doppelzimmer (€ 59,- incl. Frühstück) sind dort für uns reserviert.

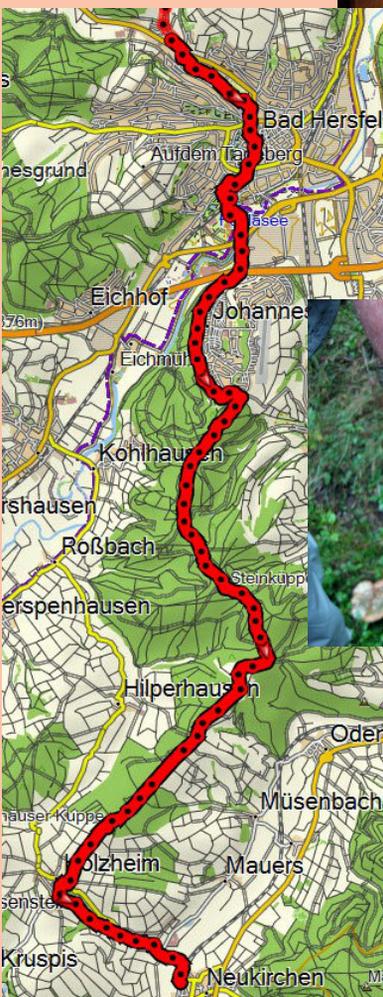
ii) habe ich in der Römer-Klause (www.roemerklause.eu) zur Zeit 1 Fewo für 2 Personen (€ 50,- bzw. 25 € pro Person-) und ein DZ für 1 Person (€ 30,-) reserviert.



Herbst 2013 Knüll



Wir haben im Gasthof Jägerhof in Bad Hersfeld übernachtet und sind am ersten Tag bis Rotenburg, am zweiten bis Neukirchen gelaufen und von da aus zurückgefahren.



Rotenburg an der Fulda 14.9.13 15:11



Bahnhof Neukirchen 15.9.13

Frühjahr 2014 Spessartsteig II

Hallo Männer,
 Der Termin für unsere Frühjahrswanderung zeichnet sich mit dem doodle recht deutlich ab!
 Es wird Freitag der 11. April bis Sonntag der 13. April sein. Bis jetzt können zu diesem Termin 11 Personen. Ingo und Rolf können noch keine feste Zusage geben. Wie schon angedeutet und allgemein in der Kneipe besprochen ist im Frühjahr 2014 der Kinzig-nahe Spessart unser Wandergebiet.
 Dort gibt es die relativ neue Wanderstrecke "Spessartbogen" (Im Internet auch einsehbar!)
 Der "Spessartbogen" spannt sich von Langenselbold bis nach Schlüchtem und ist insgesamt 91,5 km lang.

Als Unterkunftsort eignet sich am besten der Kurort Bad Orb. Hier ist die Anzahl der Hotels mit den



Bad Orb 12.4.14 21:23



12.4.14 11:02



von Euch so beliebten Einzelzimmern besonders groß. Im Hotel Weidenau in Bad Orb wurden 7 Einzel- und 3 DZ gebucht!



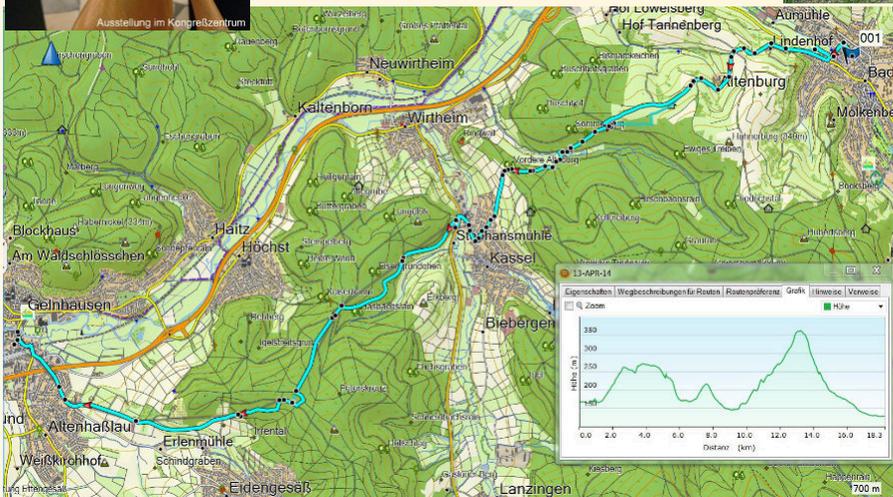
12.4.14 13:48

Als Wanderstrecke kommt in Frage Rundwanderung: Bad Orb - Mernes (bis hierhin auf dem Spessartbogen) - Bad Soden/Salmünster - Bad Orb. ca 23 km.

Für den Sonntag wäre es möglich von Bad Orb nach Gelnhausen zu wandern!



Ausstellung im Kongresszentrum



Gelnhausen

Herbst 2014 Mosel

„Wohnen werden wir im Union Hotel in Cochem an der Mosel. Ich habe dort 4 DZ und 5 EZ gebucht. Bei den EZ habe ich an Peter, Bernd, Rolf, Ali und Karl-Heinz gedacht. Bei den DZ an: Harald/Thomas, Robert/Michael und Christian/Nicky Bernhard/Achim. Andere Zuordnungen sind aber selbstverständlich auch möglich.“



Geplant ist eine Wanderung auf dem Moselsteig. Und zwar am Samstag: Etappe Cochem - Pommern ca. 18 km 6 Stunden Wanderzeit 2 Anstiege von 100 auf 300 Höhenmeter, natürlich dann auch 2 Abstiege. Von Pommern Rück- fahrt nach Cochem. Am Sonntagmorgen: Bahnfahrt nach Treis Karden. Von Treis Karden Wanderung auf dem Moselsteig bis Moselkern 10,7 km (ca. 3,5 Stunden). Heimfahrt nach FFM ab Bahnhof Moselkern. Das Union Hotel hat auch eine Websei-

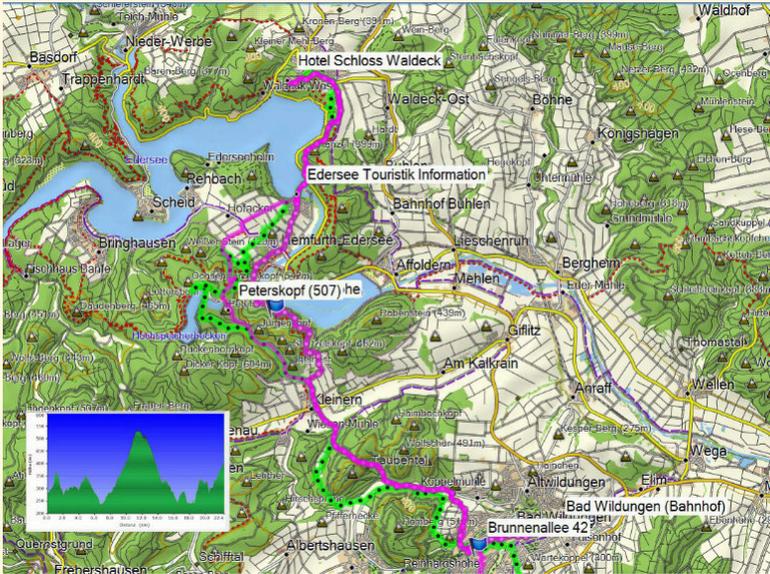


te. Schaut es euch an. Es wirkt etwas ältlich und sehr touristisch aber das passt ja zu uns. Abendessen müssen wir dort nicht unbedingt. Es gibt genügend andere Angebote in unmittelbarer Nähe. Wie immer war es schwierig eine Unterkunft für alle zu finden die genügend EZ-Angebote hat und auch im Preis akzeptabel ist.“ P.S. Wegen eines Eisenbahnerstreiks mussten wir mit Pkws an- und abreisen. Deshalb sind wir auch am Samstag mit dem Schiff zurückgefahren !



Frühjahr 2015 Kellerwald

„Hallo, wir sind jetzt 13 Männer, untergebracht in 11 Einzel- und 1 Doppelzimmer die verbindlich gebucht sind in der Hotel-Pension Isabel in Bad Wildungen, Brunnenallee 42a. Das EZ mit Bad kostet für die 2 Tage 78 Euro incl. Frühstück, das DZ 76 Euro P.P.“



Männerwanderung 2015 Bad Wildungen



Männerwanderung 2015 Bad Wildungen/ Edersee

Uhr (dann Ankunft Ffm 18.37 Uhr).

Ich schlage folgende Wanderungen vor: Samstag nach Waldeck, entweder mit Aufstieg auf den Peterskopf (17,8 Km insgesamt), oder der Talweg mit Sessellift zum Petersberg (16,9 km insgesamt). Fahnen Boote, können wir auch von der Staumauer nach Waldeck fahren. Das

dem Regional-Express nach Borken (an 17.01 Uhr). Dort steigen wir um in den Bus 408 (ab 17.11 Uhr) nach Bad Wildungen. Ankunft 17.48 Uhr. Die Umsteigezeit beträgt 10 Minuten, der Bus fährt 200m vom Bahnhof ab. Sollte unser Zug Verspätung haben, gibt es um 17.26 Uhr noch eine Verbindung mit RB 09 nach Wabern, dort Umsteigen in Bus 400 nach Fritzlar, dort umsteigen in Bus 500. Ankunft Bad Wildungen 18.20 Uhr.

Die Rückfahrt könnte von Bad Zwesten wieder mit dem Bus nach Borken erfolgen. Abfahrt in Bad Zwesten 14.27 Uhr oder 16.27

ist aber unsicher, weil noch keine Saison ist. Von Waldeck fährt stündlich ein Bus nach Bad Wildungen zurück.

Für Sonntag schlage ich eine Wanderung nach Bad Zwesten vor. Das sind 10,7 km (nach Borken wären es 17,2 km).“



24.4.15 22:12



Männerwanderung 2015 Bad Wildungen/ Edersee



25.4.15 12:30



25.4.15 14:00



26.4.15 10:30

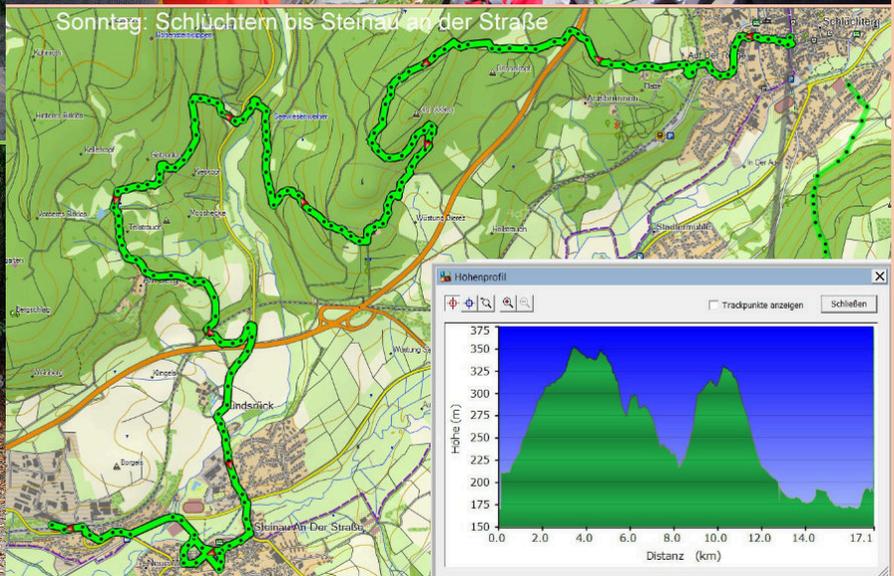
Herbst 2015 Spessartsteig III

„Hallo Männer,
Die Neuigkeiten für die Herbstwanderung vom 02. 10 bis 04. 10. 2015 sind:
Ich habe in Schlüchtern im Gasthaus Hausmann in der Obertorstr 2 Doppelzimmer(pro Pperson 33,- €) und 7 Einzelzimmer(47,- €.) fest gebucht (für Peter, All, Bernd, Bernhard, Ingo, Karlheinz, Rolf) (die 2 DZ sind für:, Harald/Thomas, Robert/Nicky)

Vorgesehen ist am Samstag eine Wanderung auf dem Wanderweg "Spessartbogen" von Schlüchtern aus in den Spessart hinein. Dann im Bogen zurück oder weiter bis Marjoss und von dort mit einem



Sammeltaxi zurück nach Schlüchtern. Für Sonntag gibt es mehrere Möglichkeiten nördlich bzw. nordöstlich von Schlüchtern als Rundwanderweg (dann Rückfahrt von Schlüchtern) bzw. im kleinen Bogen bis nach Steinau (dann Rückfahrt von Steinau). Nicky“





„Hallo Männer,
Termin ist der Freitag, der 29. April bis Sonntag, der 01. Mai. Wir wandern wieder einmal auf dem schönen Rheinsteig. Dieses Mal unterhalb von Koblenz.

In Linz am Rhein habe ich das Hotel Weinstock gefunden. Es hat vertretbare Preise und sie haben für uns noch Platz. Zudem liegt es in Bahnhofsnähe und Altstadtnähe. Die Linzer Altstadt soll sehenswert sein!

DZ m. Dusche/WC od. Bad/WC kosten pro Übernachtung £ 36,- bis £ 39 pro Person. Die Einzelbelegung wird mit € 54,- berechnet. Hinzu kommen für das Frühstück/Frühstücksbuffet € 5 pro Person pro Tag.

Das Hotel liegt zwar direkt am Rhein.

Wir sehen die Schiffe. Aber vor dem

Hotel verläuft auch eine Bundesstraße (das will ich nicht verschweigen!).

Für den Samstag bieten sich die Wanderstrecke Bad Honnef nach Linz (Rheinaufwärts) an. Das heißt in diesem Fall müssten wir zuerst nach Bad Honnef mit der Bahn fahren. Sie hat den Vorteil, dass wir den höchsten Berg dann

am Anfang hätten und es

nach Linz



30.4.16 10:15

hin auslaufen lassen können. Die Strecke (17,8 km) bietet weite Ausblicke, Burgen und ehemalige Lagerstätten und Abbaubetriebe von Erzen und zum Schluß die Brückenköpfe der ehemaligen umkämpften Remagener Rheinbrücke.

Für den Sonntag bietet sich an den Rheinsteig rheinaufwärts von Linz nach Bad Honningen zu wandern.

Das wären ca. 10 bis 12 km. Dort ist ein Bahnhof von dem wir die Rückreise nach FFM antreten könnten.“

Das wären ca. 10 bis 12 km. Dort ist ein Bahnhof von dem wir die Rückreise nach FFM antreten könnten.“

Das wären ca. 10 bis 12 km. Dort ist ein Bahnhof von dem wir die Rückreise nach FFM antreten könnten.“

Das wären ca. 10 bis 12 km. Dort ist ein Bahnhof von dem wir die Rückreise nach FFM antreten könnten.“

Das wären ca. 10 bis 12 km. Dort ist ein Bahnhof von dem wir die Rückreise nach FFM antreten könnten.“

Das wären ca. 10 bis 12 km. Dort ist ein Bahnhof von dem wir die Rückreise nach FFM antreten könnten.“

Das wären ca. 10 bis 12 km. Dort ist ein Bahnhof von dem wir die Rückreise nach FFM antreten könnten.“

Das wären ca. 10 bis 12 km. Dort ist ein Bahnhof von dem wir die Rückreise nach FFM antreten könnten.“

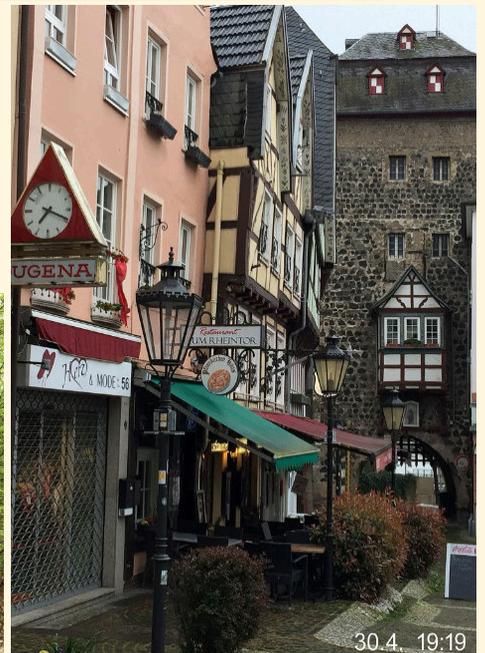
Das wären ca. 10 bis 12 km. Dort ist ein Bahnhof von dem wir die Rückreise nach FFM antreten könnten.“



1. Mai 13:03



29.4.16 20:13



30.4. 19:19



30.4. 13:55



1. Mai 2016 12:20

Herbst 2016 Lahn-Dill-Bergland (Bad Endbach)



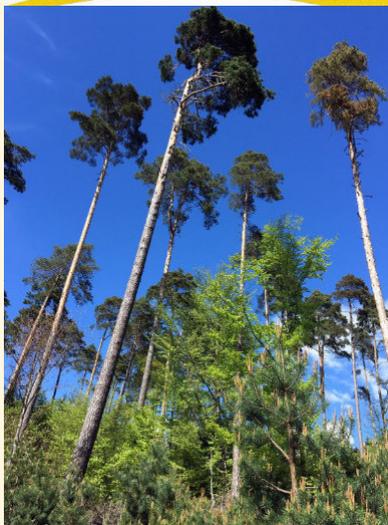
Frühjahr 2017 Fuldaer Senke



Erholen und Entspannen
Kur- und Gästehaus
St. Bonifatius



... der Mensch im Mittelpunkt



Es stehen genug EZ (mit Du u. WC)
Preis 48,- € pro Übernachtung mit
Frühstück und DZ (mit Du u. WC)
Preis pro Person 47,- € pro Über-
nachtung mit Frühstück zur Verfü-
gung. Das Haus hat eine sehr ruhige
Lage und auch eine entsprechende
Atmosphäre!

Teilnehmer:

Bernhard (kommt erst am Samstag-
morgen rechtzeitig mit dem Zug),
Rolf, Peter, Ingo, Bernd, Ali, Volker
Hartmann alle mit Einzelzimmer (7
EZ). Robert/Michael, Harald/
Thomas, Achim/Nicky alle im Dop-
pelzimmer (3 DZ).

Wandern:

Bad Salzschlirf bietet uns für den
Samstag Wandermöglichkeiten nach
Schlitz (10 km) und weiter auf einem
anderen Weg wieder nach Bad Salz-
schlirf zurück ebenfalls (ca 10 km) an.
Ich denke wir werden eine Einkehr-
möglichkeit in Schlitz finden! Reser-
viert habe ich dort nichts. Zusammen
wären das für Samstag ca. 20 km!

Am Sonntag bietet es sich an von Bad
Salzschlirf aus auf einem Wanderweg
einen Vorort der Bischofs-Stadt Fulda
anzusteuern. (11 km!)



Herbst 2017 Rheinsteig V



Hallo Männer, Königswinter? Es gilt, die zweite Etappe des Rheinsteigs zu bewältigen. Darin liegen Drachenfels, Siebengebirge und so einige andere Sehenswürdigkeiten! Normalerweise geht sie von Oberdollendorf nach Bad Honneff und hat 20,7 km. Und aber auch 5 mehr oder



weniger steile Anstiege. Diese 2. Rheinsteigetappe wird allseits gerühmt wegen



ihrer Führung, ihrer Lage und ihren Sehenswürdigkeiten. Königswinter liegt mittendrin.

Der Ort (Stadt) Königswinter liegt am Rhein ziemlich inmitten der Rheinsteig-Etappen welche höher in den Rheinbergen entlang geführt werden. Von Königswinter aus können wir uns die Etappe gemütlich teilen und vielleicht noch das ein oder andere besichtigen oder an den ein oder anderen Orten und Sehenswürdigkeiten länger verweilen.



Und vielleicht am Sonntagmittag von Bad Honneff, wo wir ja letztes Jahr schon einmal waren, nach FFM zurückfahren.

Ich habe in Königswinter, 2 Minuten vom Rhein entfernt, in angeblich ruhiger Lage, und mit Einkehrmöglichkeiten im Umfeld und dem Bahnhof Niederdollendorf in der Nähe, das Hotel Schönsitz gefunden. Einzelzimmer (Preis 57,50 €), Doppelzimmer (Preis 79,50 €) beide Preise inclusive Frühstück.





Hallo Wanderer, weitere Details zur Odenwald-Wanderung vom 27. - 29. April nach Annelsbach im nahen Odenwald bei Höchst i. Odenwald.

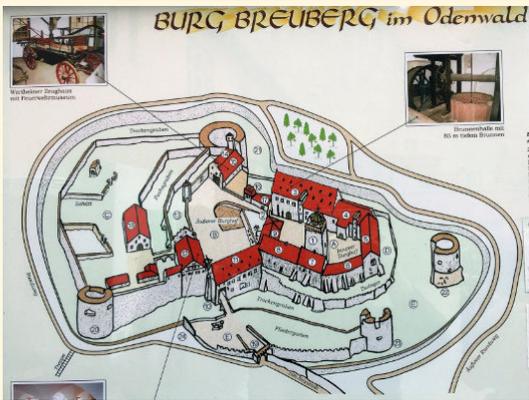
Anfahrt: am Freitag den 27. 04. ab Hauptbahnhof Frankfurt-Main ab Gleis 12 um 16.25, (an in Höchst/Odenwald: 17.27)

Ohne Umsteigen mit VIA. Wir müssen noch vom Bahnhof Höchst bis nach Annelsbach laufen, dass sind 30 - 45 Minuten! Harald sagt, da geht auch ein Bus. aber wir sind ja am wandern!



Geplante Wanderstrecke am Samstag: Von Annelsbach über Hassenroth und den Höhenzug oberhalb Schloss Nausens (Kreuzung der Wanderstrecke über Bundesstrasse 45) weiter auf der Höhe entlang zur Burg Breuberg. Hier vielleicht Mittagsrast!

Weiter hinunter ins Tal nach Breuberg über die Mömling und auf der gegenüberliegenden Seite aufwärts zum Höhenzug nach Lützelbach-Rimhorn. Von dort über



Mümling Grumbach nach Annelsbach zurück. Am Sonntag: Von Annelsbach über Hummetroth, Richtung Otzberg zu einem der Bahnhöfe an der Linie Darmstadt - Höchst-Michelstadt (z. B. Lengfeld, oder Reinheim oder Wiebelsbach-Heubach) und dann mit dem Zug zurück nach FFM.



Herbst 2018 Meißner II

Wir haben das „Parkhotel am Schwanenteich“ ausgewählt. „Sie kommen als Gast und fahren als Freund“ steht im Prospekt. Hoffen wir mal es ist so!



Für den Termin: 12. Oktober bis 14. Oktober haben wir heute über Booking.com dort für 2 Übernachtungen 4 DZ und 2 EZ mit Frühstück für den Gesamtpreis von 808 Euro gebucht. Das ist zurzeit Platz für 10 Personen. Die DZ können

als EZ genutzt werden!



Für den Samstag ist eine Wanderung auf dem Werra-Burgen-Steig in nordwestlicher Richtung mindestens bis zur Jugendburg Ludwigstein anvisiert. Für den Sonntag kommen mehrere Möglichkeiten an Rundwanderungen um Bad Sooden-Allendorf mit Rückfahrt ab dort in Betracht.



Schneehagenweg
LM Ludwigstein-Meißner, 17 km

Auf diesem Weg zogen am 11. Oktober 1913 jugendbewegte Gruppen von Burg Ludwigstein zum Freideutschen Jugendtag hinauf auf den Meißner.

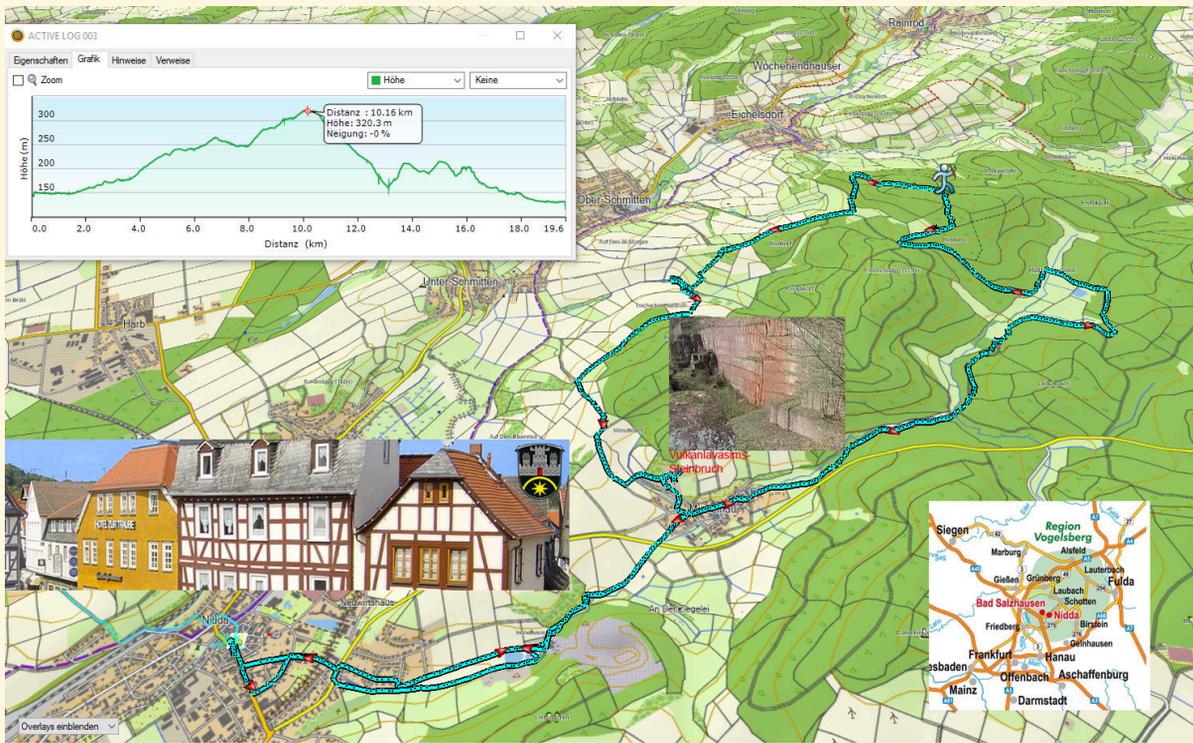
Der Göttinger Student Christian „Christel“ Schneehagen hatte aus Protest gegen die geistige Enge des Kaiserreichs zu diesem „Hohen Fest“ aufgerufen. 3000 Jugendliche kamen - und der Berg erhielt den Beinamen Hoher Meißner.

Schneehagen fiel 1918 in Flandern. 1920 erwarben Wandervögel den Ludwigstein, um die Burgruine zu Ehren ihrer Gefallenen wieder aufzubauen.

Infos zur Jugendburg Ludwigstein und zur Jugendbewegung:
www.burgludwigstein.de Tel.: 05542-5017-10
Infos zum Naturpark Meißner:
www.naturparkmeissner.de Tel.: 05651-952125



Frühjahr 2019 Nidda

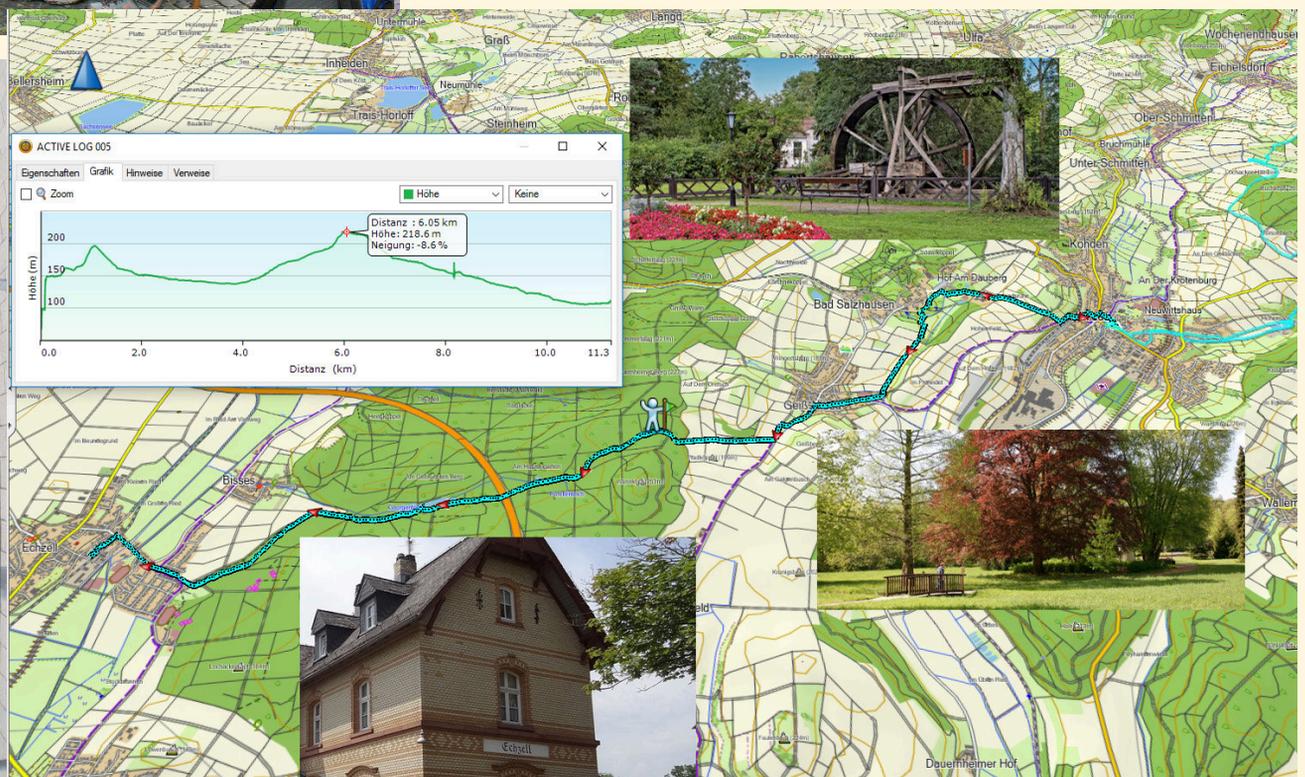


Also: wir haben Unterkunft für den 03. – 05. Mai in der „Hotel/Gasthof-brauerei Zur Traube“, Markt 21, 63667 Nidda (www.hotel-zur-traube.de)

Eigene Beschreibung: „Schick und gemütlich am Marktplatz in Nidda. Die Zimmerausstattung ist exklusiv und stimmig. Schlemmern Sie oberhessische Spezialitäten und hausgebräutes Bier. Unser Biergarten am Marktplatz ist der schönste Stop am Niddaradweg.“ Die ersten Mainächte werden wohl hoffentlich noch nicht so (gemütlich) warm sein, sodass wir in unseren Zimmern, von denen sicher auch welche zum Marktplatz liegen werden, nicht allzusehr von den Biergarten Besuchern gestört werden. Sie haben insgesamt 8 DZ und 8 EZ von denen ich 5 EZ und 3 DZ fest gebucht habe. Am Samstag könnten wir auf Wegen des VHC eine größere Rundwanderung durch Wiesen, Wald und Dörfer in Richtung höherer Vogelsberg machen welche uns etwa in Richtung Gedern oder Hirzenhain führen würde. Am Sonntag würde es sich anbieten über Nidda-Bad Salzhausen in Richtung Wetterau nach Echzell zu wandern und von dort mit dem Zug weiter nach FFM zu fahren.



ten und hausgebräutes Bier. Unser Biergarten am Marktplatz ist der schönste Stop am Niddaradweg.“ Die ersten Mainächte werden wohl hoffentlich noch nicht so (gemütlich) warm sein, sodass wir in unseren Zimmern, von denen sicher auch welche zum Marktplatz liegen werden, nicht allzusehr von den Biergarten Besuchern gestört werden. Sie haben insgesamt 8 DZ und 8 EZ von denen ich 5 EZ und 3 DZ fest gebucht habe. Am Samstag könnten wir auf Wegen des VHC eine größere Rundwanderung durch Wiesen, Wald und Dörfer in Richtung höherer Vogelsberg machen welche uns etwa in Richtung Gedern oder Hirzenhain führen würde. Am Sonntag würde es sich anbieten über Nidda-Bad Salzhausen in Richtung Wetterau nach Echzell zu wandern und von dort mit dem Zug weiter nach FFM zu fahren.



Herbst 2019 Bad Brückenau

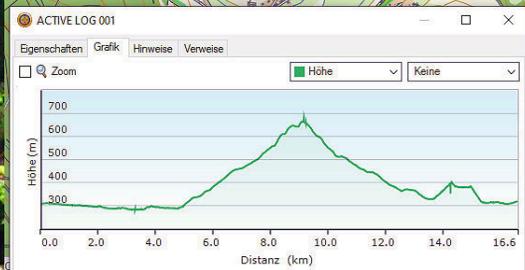


Lola Montez residierte in Bad Brückenau



Teilnehmer sind:
Harald, Thomas,
Karl-Heinz, Bernd,
Peter, Bernhard,
Nicky und Michael.

Untergebracht wa-
ren wir vom 11. bis
13. Oktober im Ho-
tel zur Mühle.



Am Samstag haben wir einen Rundweg gemacht



Rast in der Burg Schwarzenfels

Am Sonntag sind wir nach Sterbfritz gelaufen

Herbst 2020 Bad Schwalbach

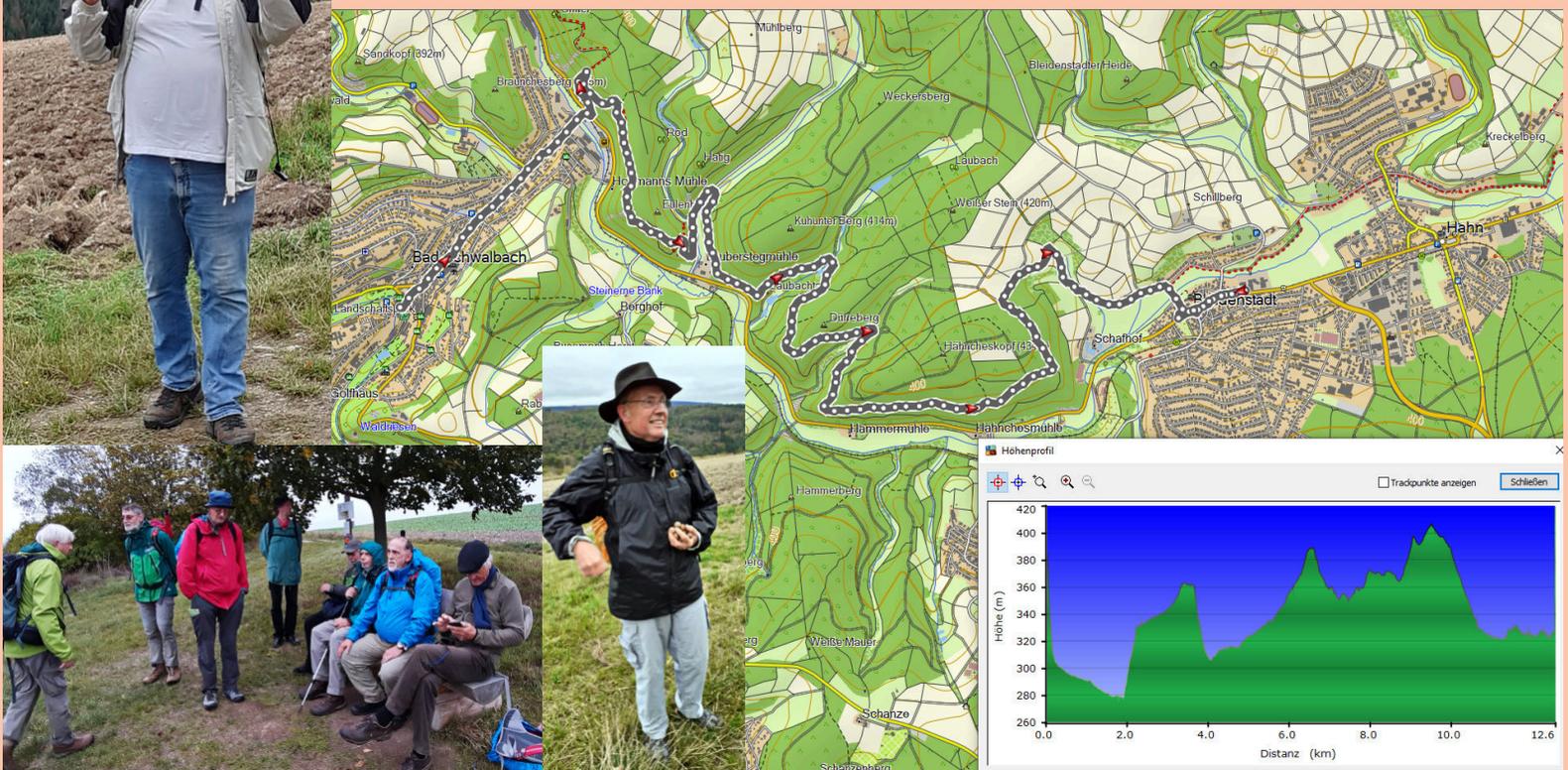
„Hallo Wanderer, das 3-Sterne Hotel Kaiserhof in Bad Schwalbach hat noch Platz für uns (www.hotel-restaurant-kaiserhof.de). Es ist ein älteres "Grand Hotel", ruhig gelegen, und mit einigem Pomp aus vergangenen Zeiten. Aber so etwas kennen wir ja! Der Preis ist der Corona-Sonderpreis: EZ 60,-, DZ 100,- € incl. Frühstück. Bad Schwalbach ist sowohl freitags als auch sonntags stündlich von Wiesbaden aus zu erreichen bzw. zu verlassen“.



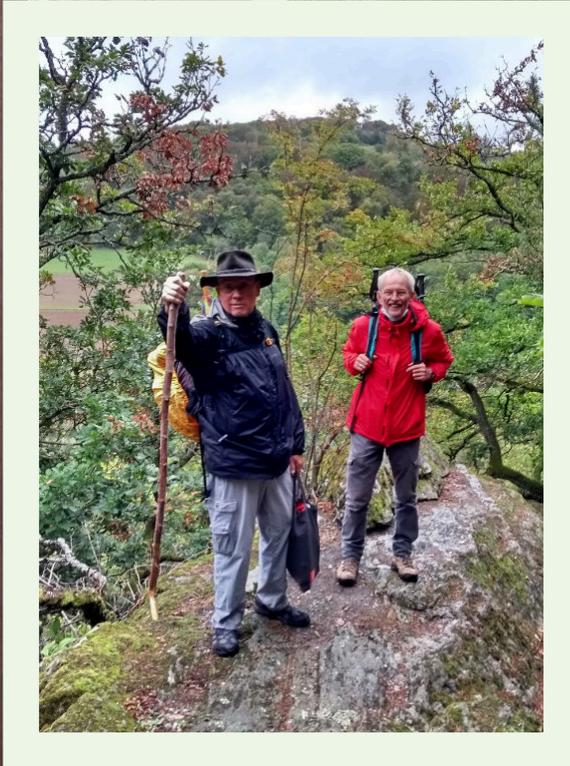
Der Wisper-Trail bei Ramschied ist ein Rundwander-Weg und heißt: Schwälbchens Flug. Er ist 10,9 km lang. Auf dem Hinweg sind wir mit dem Bus bis Ramschied gefahren, auf dem Rückweg mehrheitlich nach Bad Schwalbach zurückgelaufen.



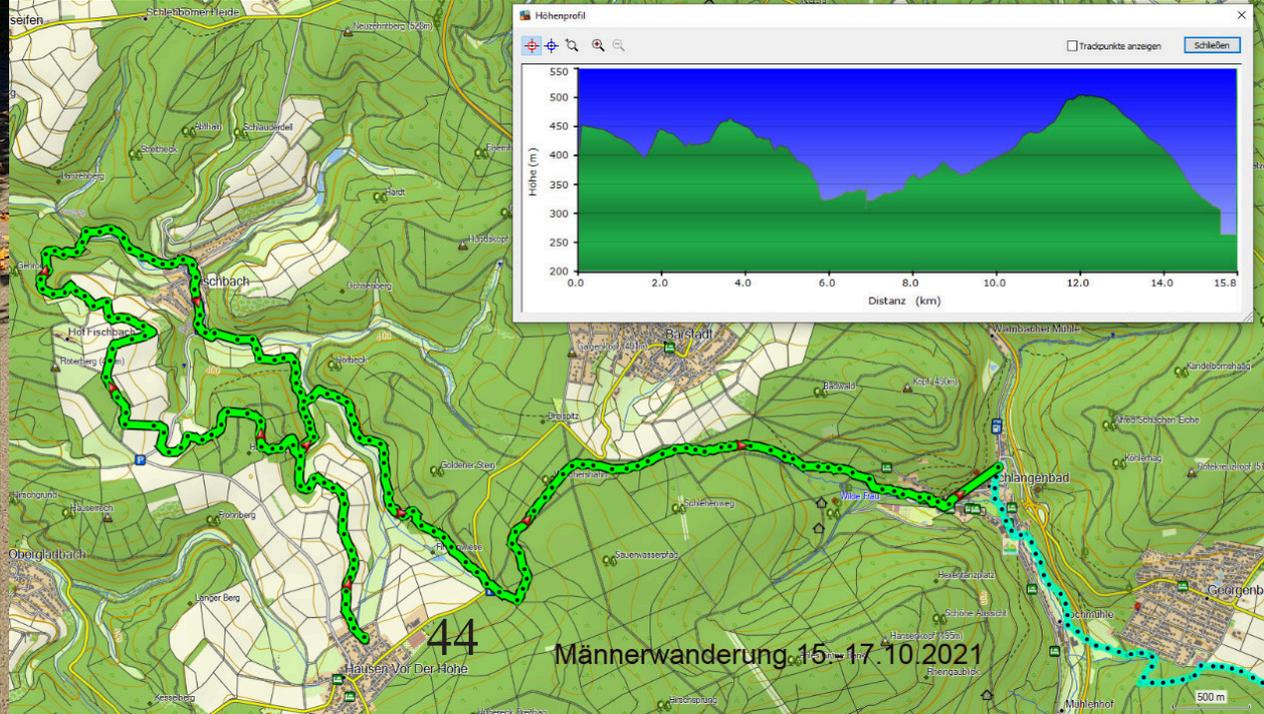
Am Sonntag sind wir dann vom Hotel aus durch ganz Bad Schwalbach bis zum alten Bahnhof und von dort auf dem Aarwanderweg bis nach Bleidenstadt gelaufen. Hier haben wir ca. eine Stunde auf den Bus 274 nach Wiesbaden gewartet.



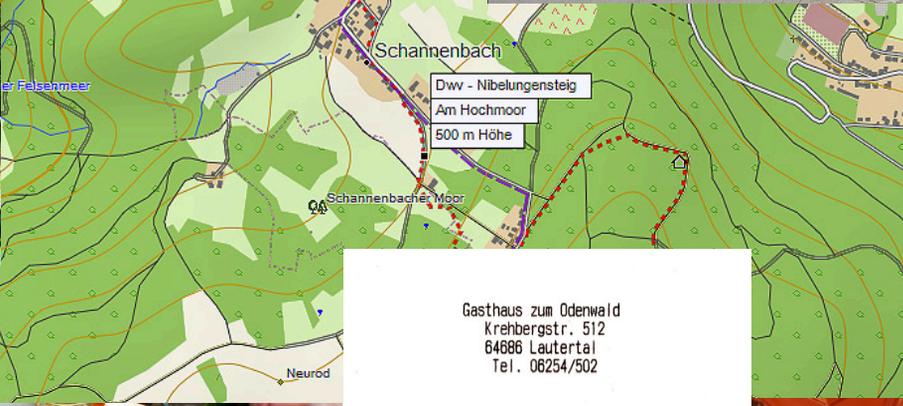
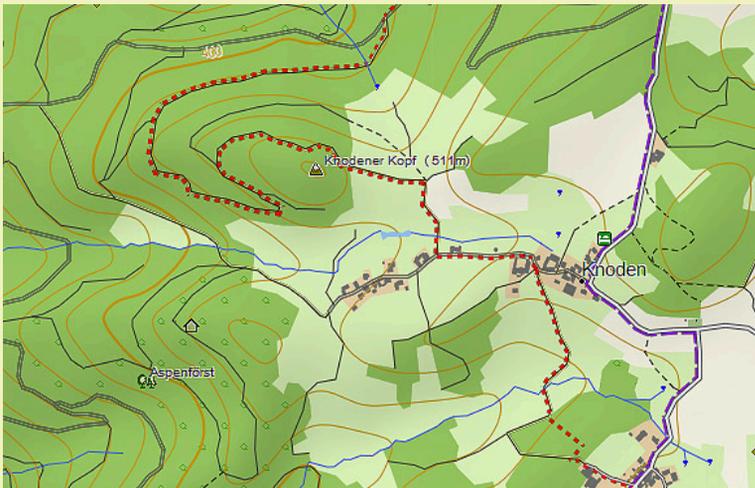
Fortsetzung Herbst 2020 Bad Schwalbach



Herbst 2021 Schlangenbad

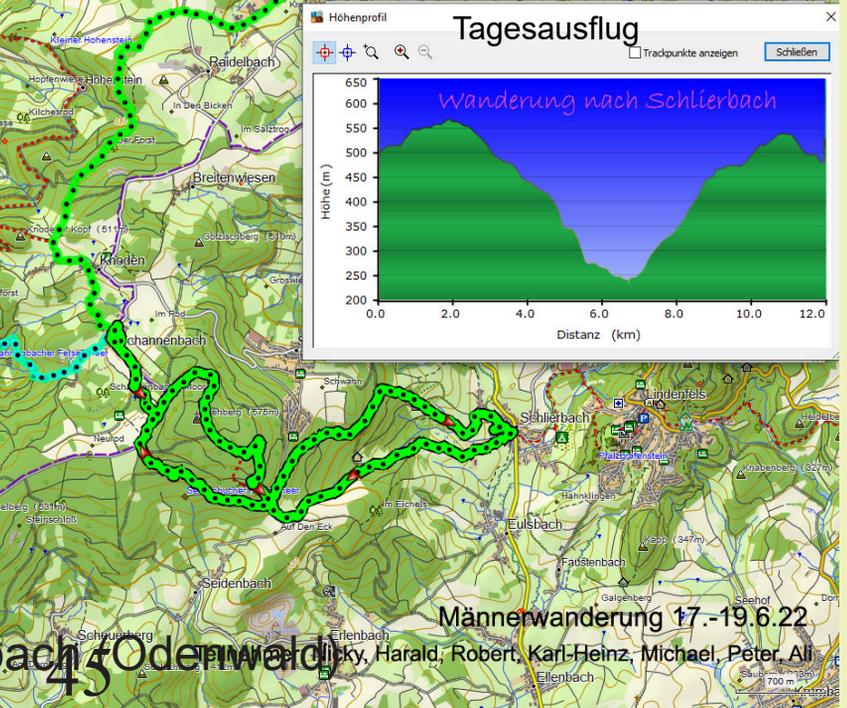
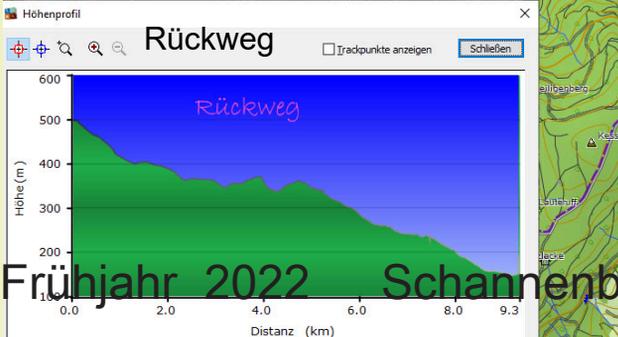
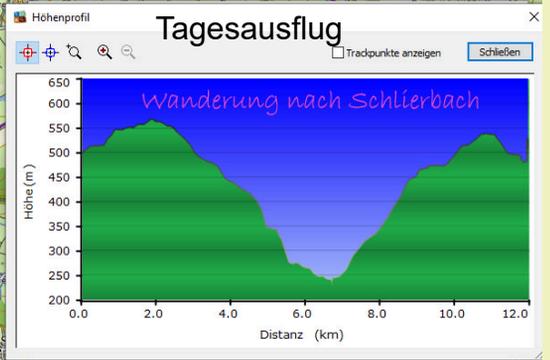


Frühjahr 2022 Schannenbach (Odenwald)



Gasthaus zum Odenwald
Krehbergstr. 512
64886 Lautertal
Tel. 06254/502

RECHNUNG	3084
Tisch-Nr.	51
<hr/>	
Separieren	
1 Hausg. Apfelw. sauer 1l	5,80
1 Reibekuchen mit Lachs	14,50
<hr/>	
2 Gesamt	20,30
19% MwSt 1	0,93
7% MwSt 2	0,95
<hr/>	
Barzahlung	20,30
Sonnabend 18-6-2022 22:08:21	
#010511 L0001 Manager	



Männerwanderung 17.-19.6.22

Frühjahr 2023 Schotten - Vogelsberg 24.- 26. April

11:49 ab	Frankfurt (Main) Hauptbahnhof	RB Richtung Dillenburg Bahnhof Fahrzeuggebundene Einstiegshilfe vorhanden, Klimaanlage Betreiber: DB Regio AG Mitte Region Hessen nächste Abfahrten: RE98 ab 12:21, RB40 ab 12:29, RE30 ab 13:19, RB40 ab 13:49, RE98 ab 14:21
12:14 an 12:19 ab	Friedberg (Hessen) Bahnhof - Umstieg	RB Richtung Nidda Bahnhof Betreiber: Hessische Landesbahn GmbH nächste Abfahrten: RB48 ab 13:19, RB48 ab 13:50, RB48 ab 14:19, RB48 ab 15:19
12:58 an 13:10 ab	Nidda Bahnhof - Umstieg	Niederflerbus Richtung Schotten Vulkaneum Betreiber: Frieda Gass nächste Abfahrten: Bus 362 ab 13:50, Bus 362 ab 14:10, Bus 362 ab 15:02, Bus 362 ab 16:02
13:41 an	Schotten Vulkaneum	

Dauer: 1:52; Verbindung besteht: nicht täglich, 24. Apr bis 13. Okt 2023 Mo - Fr; nicht 1., 18., 19., 29. Mai, 8., 9. Jun, 24. Jul bis 1. Sep 2023, 3.

Hotel - Restaurant Haus Sonnenberg - Laubacher Straße 25 - 63679 Schotten
 Herr Harald Wolf
 Am Ebbefeld 261
 60488 Frankfurt
 Deutschland

Besitzer: Brigitte Mangold
 Konferenzräume bis zu 80 Personen
 Hallenbad-Sauna-Ruheraum-Biergarten
 Telefon: 06044-96210
 Telefax: 06044-962188
 Internet: www.hotel-haus-sonnenberg.de
 E-Mail: info@hotel-haus-sonnenberg.de

Angebot

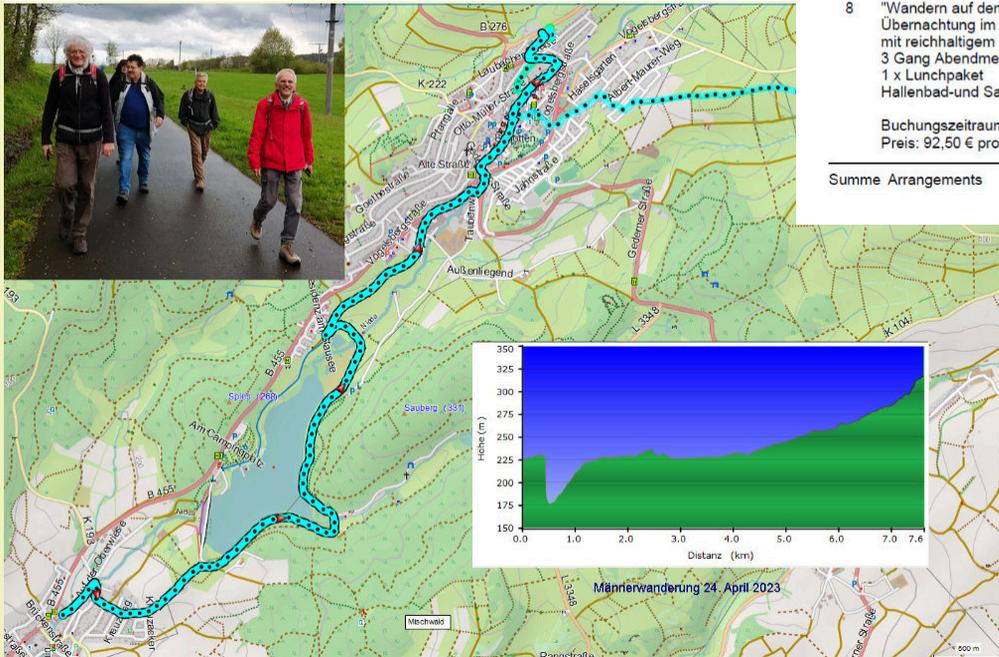
Sehr geehrter Herr Wolf,

wir danken Ihnen für Ihr Interesse an unserem Haus und bieten Ihnen wie folgt an:

Ang.-Nr. 20221511
 Datum 14.12.2022

Arrangements

Anzahl	Beschreibung	Einzelpreis	Gesamtpreis
8	"Wandern auf dem grünen Vulkan" Übernachtung im Einzelzimmer mit reichhaltigem Frühstücksbüfett 3 Gang Abendmenü 1 x Lunchpaket Hallenbad- und Sauna- und Fitnessraum Buchungszeitraum: 24.04.2023 - 26.04.2023 Preis: 92,50 € pro Pers./Nacht	185,00 €	1.480,00 €
Summe Arrangements			1.480,00 €



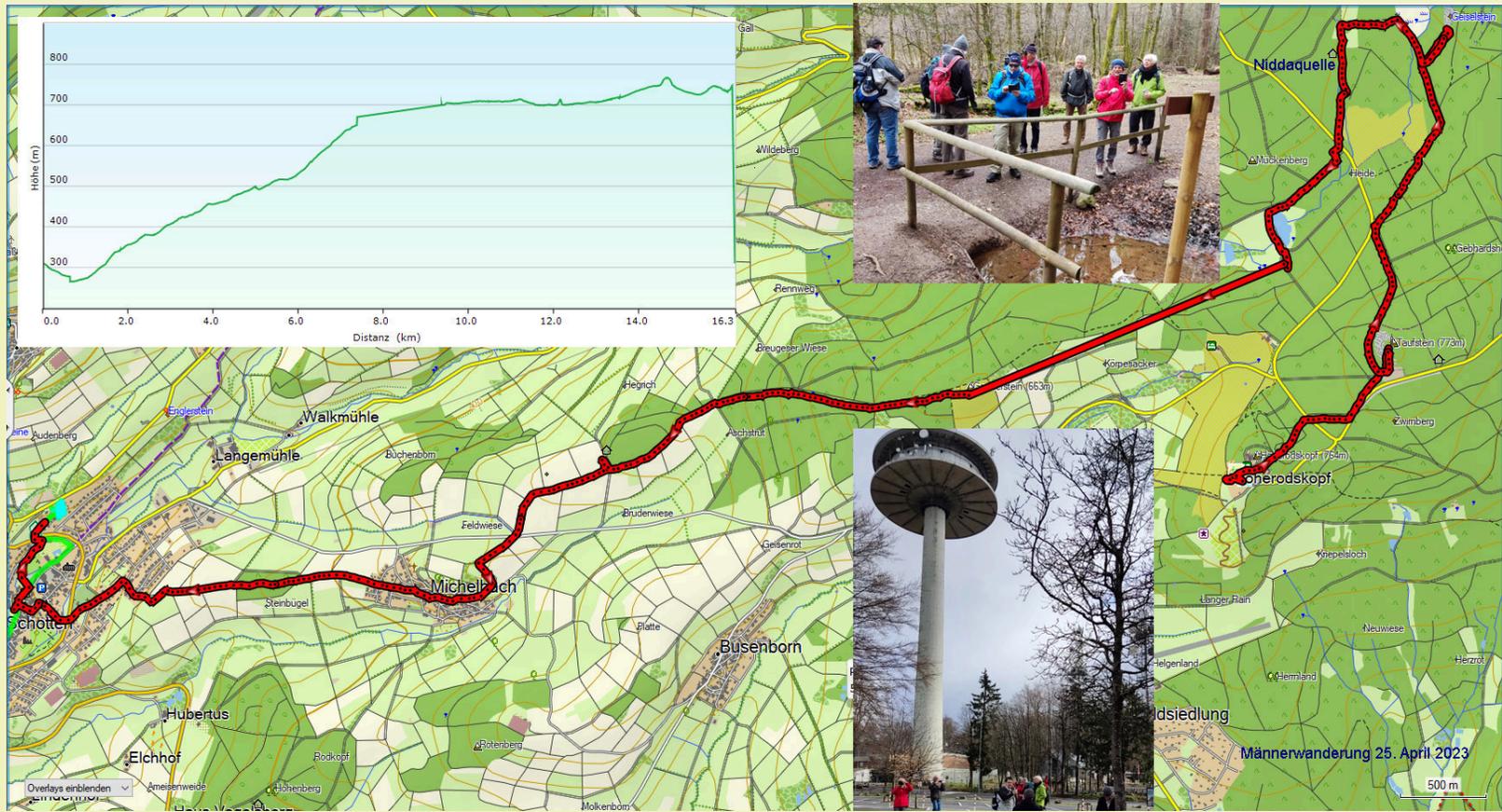
Erster Tag: Entlang des Nidda-Stausees (im Regen) bergauf nach Schotten



VulkanSpa

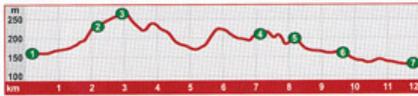


Restaurant



Zweiter Tag: Fahrt mit dem Bus zum Hoherodskopf, von dort zurückgelaufen nach Schotten

Schäfer- und Magerrasenroute



SCHÄFER- UND MAGERRASENRUTE NIDDA | Artenvielfalt auf mageren Böden, seltene Pflanzen, Weitsichten und den tiefen Blick in die Erdgeschichte im Steinbruch Michelnau erwarten den Wanderer. 22 Info-Tafeln zur Natur-, Kultur- und Landschaftsgeschichte bieten Anlass zu kurzen Pausen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Schäferei und ihrem Beitrag zur Erhaltung von Biotopen und Pflanzenarten.

Wegeinfo:
Zu Beginn überwiegen Feld- und Wiesenwege mit kurzen Schotterabschnitten. Gegen Ende der Strecke überwiegen Asphaltwege und in der Altstadt Pflaster. Die Tour weist nur wenige Steigungen auf.

Wegbeschreibung:
Startpunkt für die Tour ist Eichelsdorf, das von Nidda aus bequem mit dem Bus erreicht werden kann. Nach der Querung des denkmalgeschützten Ortskerns führt der Weg entlang des Eichelbachs und dann hangaufwärts mit Aussicht auf den Eichköppel und die frühgotische Kirche oberhalb des Ortes. Vom Rastplatz am „Hundsrück“ bietet sich eine erste Aussicht ins Niddatal.

In der Umgebung sind großflächige Schafweiden vorhanden, die vom örtlichen Schäfer mit seiner Herde beweidet werden und die sich an mehreren Stellen zu sogenannten Magerrasen entwickelt haben. Diese sind besonders nährstoffarm aber artenreich. Auffallend sind die großen Wacholderbüsche. Im typisch kurzrasigen Bewuchs findet sich z.B. der aromatisch duftende Thymian. Weiter geht es zum Schmitter Blick, der Fernsicht bis zu Taunus und Dünsberg bietet. An Wiesen und Äckern vorbei geht es durch ein kleines Waldstück zum Rechelshäuser Berg. Auch hier ist eine historische Schafweide, eine sogenannte Hutung, zu finden, wie schon am Eichköppel und am Hundsrück. Alle drei Flächen sind als Flora-Fauna-Habitat-Gebiet Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000.

Vom Rechelshäuser Berg führt der Weg weiter zum Rastplatz am Röderweg mit Blick auf die Stadt Nidda. Zwei weitere Highlights liegen an der Strecke: Zuerst geht es zum Steinbruch Michelnau. Zwischen dem roten Vulkangestein, das einst in Blöcken abgebaut wurde, hat sich die Natur ihre Flächen zurückerobert. Verschiedenste Biotope haben sich entwickelt. Hinter Michelnau hat ein Bach eine kleine Schlucht aus dem Basaltfelsen geschnitten, eine der seltenen natürlicherweise waldfreien Flächen.



Dritter Tag: Wir sind von Schotten nach Nidda gelaufen. Auf dem Bild oben machen wir die Abschlussrast auf dem Marktplatz. Da das GPS einen Aussetzer hatte, ist hier die Originalroute abgebildet, die wir in Höhe des Steinbruches abgekürzt haben. Im Frühjahr 2019 waren wir schon einmal in Nidda und haben dabei auch ausführlich den Steinbruch (unten) besichtigt.



Herbst 2023 Rhein-Terrassenweg 16.-18.10.

**RMV-RNN-Übergangstarif
Gruppentageskarte 5 Pers.**
von 5000 bis 6810
Preisstufe 06
Gültig am: 16. Okt. 2023 *37,50 €
inkl. gesetzl. MwSt.
Nur gültig mit Nennerschildigung aller Reisenden vor Fahrtantritt in Verbindung eines anreisenden Leihfahrrads ausweislich der Reiserichtlinien. Nicht berechnete Fahrten sind zu beachten.
M. J. Schulte-Fademverke
T. Tres, Peter
N. K. Kestner
P. J. J. J. J.

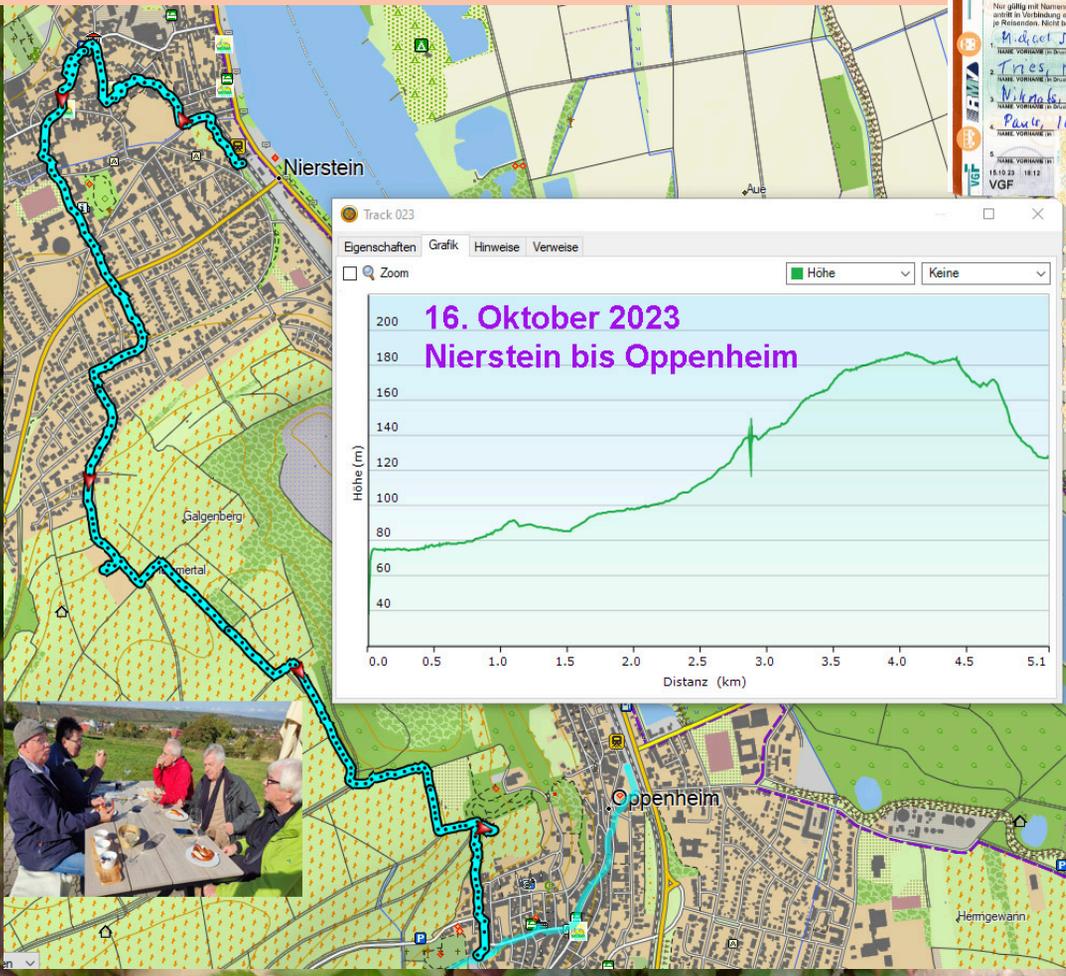
DB 16.10.2023 52886557815
Gruppen-Tageskarte
Barcode bitte nicht knicken!
Gruppen-Tageskarte
Von: 16.10.2023 00:00
Bis: 17.10.2023 01:00
Ab Wabe: 300
Preisstufe: 4
Gültig für bis zu 5 Personen bis 4 Uhr des Folgetages in gewählter Preisstufe. Kinder zählen als eine Person.
RNN-Verbandsrat:
Nur gültig mit anreisendem Leihfahrrad. Nicht übertragbar. Einmalig und einmündig zu erwerben. Ausgegeben durch den DB Fernverkehr AG im Auftrag der DB Vertrieb GmbH.
Verkehr: VAG
Anreise: Anfälliger Lichtblattschmelze

ORNN Rhein-Nehe Nahverkehrsverbund
Gruppen-Tageskarte
Gültig am: 17.10.23
von Wabe 370
Preisstufe 3
Gültig für bis zu 5 Personen. Kinder zählen als eine Person.
PS 3
18.10.23 14:11 **16,90 EUR
DB 687842802 78387365 inkl. MwSt. V PAY

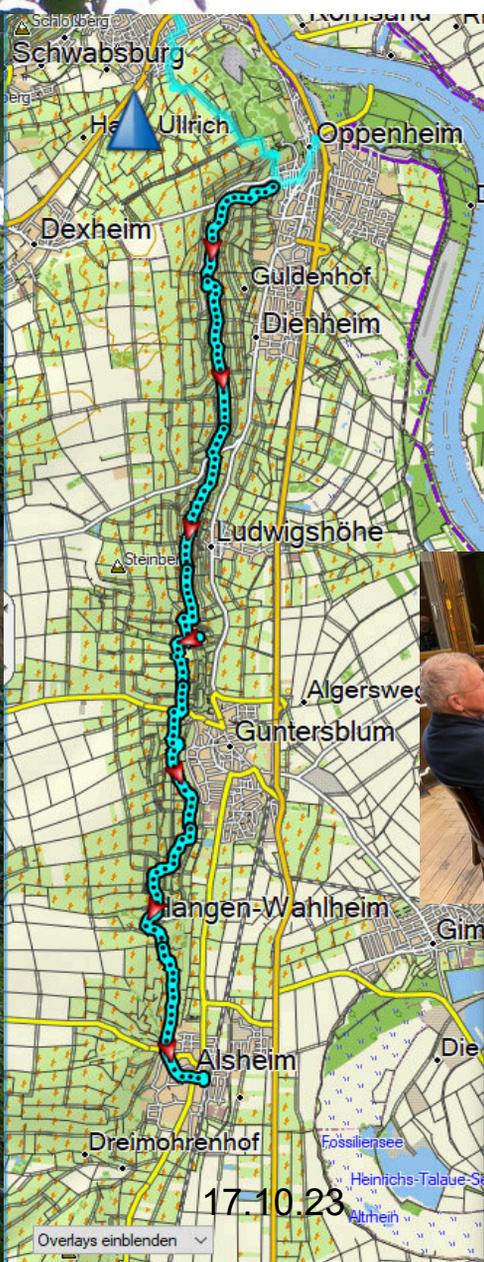
ORNN Rhein-Nehe Nahverkehrsverbund
Gruppen-Tageskarte
Gültig am: 17.10.23
von Wabe 370
Preisstufe 3
Gültig für bis zu 5 Personen. Kinder zählen als eine Person.
PS 3
17.10.23 14:10 **16,90 EUR
DB 687842802 78387364 inkl. MwSt. V PAY

ORNN Rhein-Nehe Nahverkehrsverbund
Gruppen-Tageskarte
Gültig am: 18.10.23
von Wabe 314
Preisstufe 4
Gültig für bis zu 5 Personen (1 Kind = 1 Person).
PS 04
18.10.23 09:55 **19,80 EUR
DB 687842802 78387365 inkl. MwSt. V PAY

ORNN Rhein-Nehe Nahverkehrsverbund
Gruppen-Tageskarte
Gültig am: 18.10.23
von Wabe 314
Preisstufe 4
Gültig für bis zu 5 Personen (1 Kind = 1 Person).
PS 04
18.10.23 09:55 **19,80 EUR
DB 687842802 78387365 inkl. MwSt. V PAY



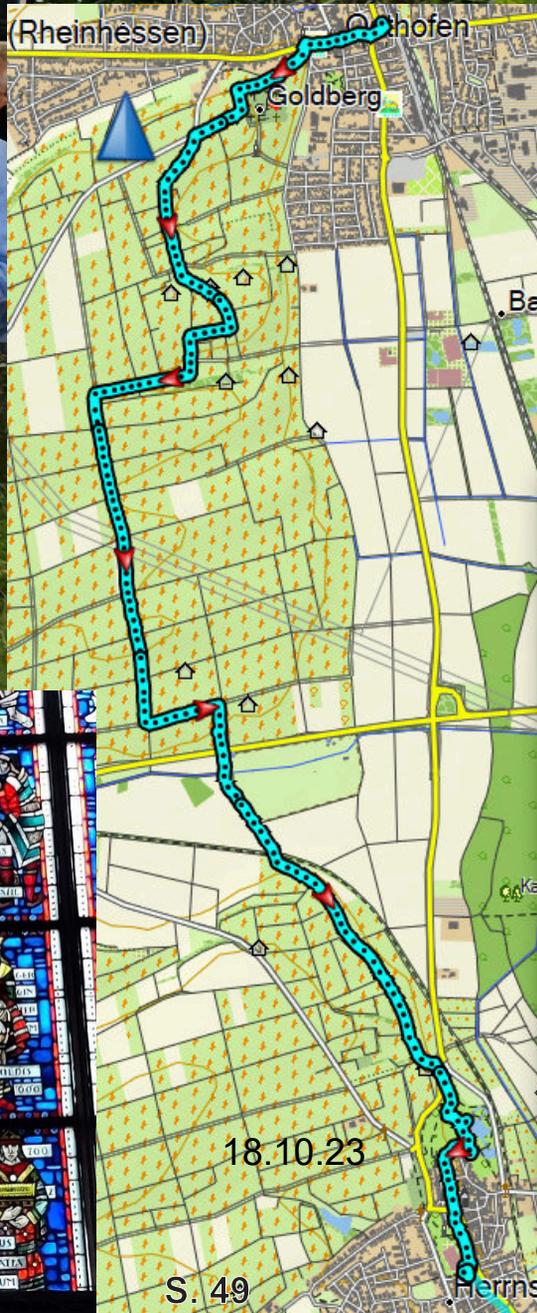
Höhepunkte des ersten Tages: Altstadt von Nierstein - Weingut Raddeck - Burgruine Landskron - Hotel Altes Landsgericht - Kellerlabyrinth - Katharinenkirche - Totenkapelle mit 20000 Gebeinen von 1400 bis 1750 - Abendessen beim Italiener



Von links nach rechts: Harald, Peter, Ingo, Nicky, Thomas, Karl-Heinz, Rolf, Hossein, Michael (es fehlt Robert)



After-Work-Party im Hotel



2.Tag: Weinberge mit Lehrpfad - Kaffee und Kuchen am Marktplatz. Abendessen im Panoramarestaurant

3. Tag: Konzentrationslager Osthofen - Dom zu Worms - Leckere Torte im Café - Drei (!) stündige Heimfahrt

18.10.23

Frühjahr 2024 Michelstadt - Ober-Mossau - Erbach 14.-16.Mai

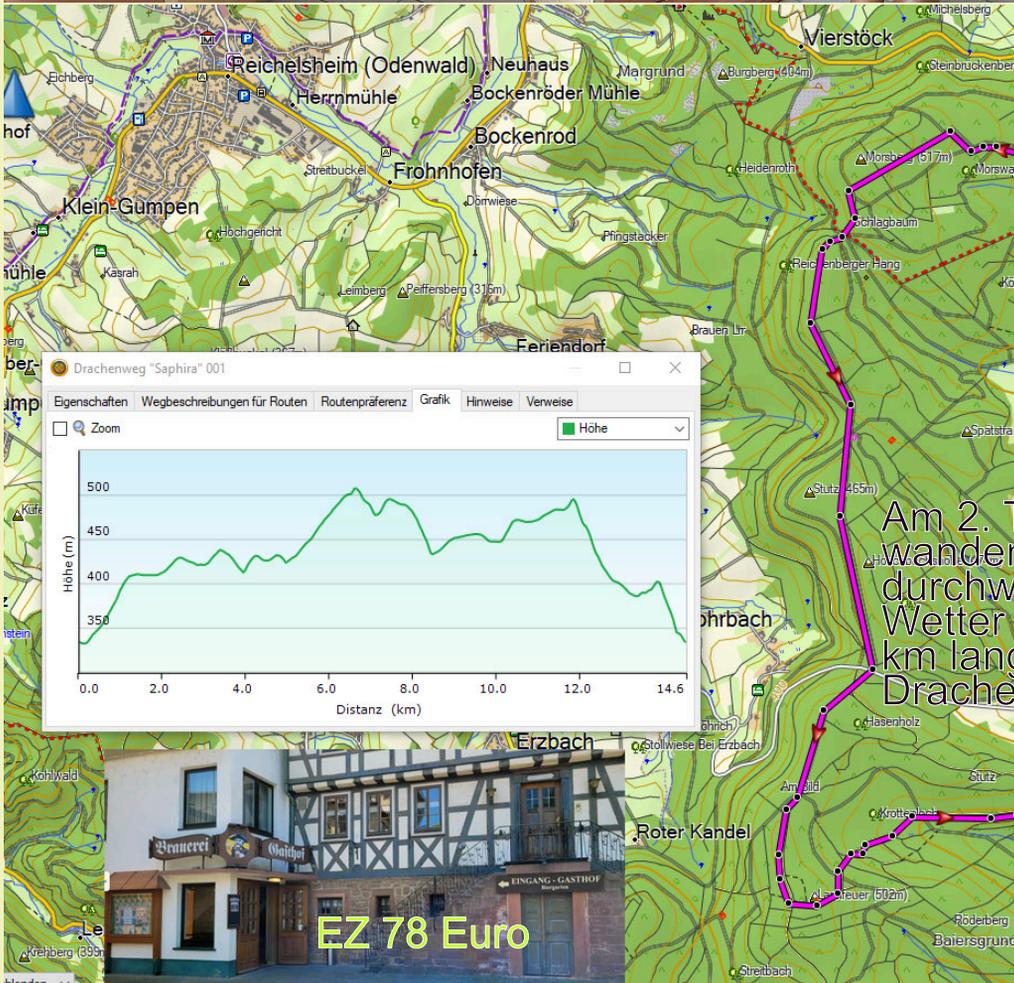
Teilnehmer: Nicky, Harald, Robert, Karl-Heinz, Hossein,
Michael, Peter, Ingo, Bernhard

1. Tag: Abfahrt 9.25 Uhr ab Hbf direkt nach Michelstadt. Rundgang durch die historische Altstadt, Kaffeetrinken an einem schattigen Plätzchen (Bild unten), schweißtreibende Wanderung, ca. 7 km, nach Ober-Mossau. Um 16 Uhr Brauereiführung... Der Führer outet sich als (ehemaliger) Naturfreund, der in der OG Darmstadt Jugendleiter und Skilehrer war...





Die Führung endete mit einer Bierverkostung. Zuerst wurde Bio-Landbier probiert. Dazu gab es einen Butterbrezel.



EZ 78 Euro



Am 3. Tag folgten wir der grünen Raute ca. 7 km über Roßbach und einem riesigen Wildgehege nach Erbach. Am Marktplatz gab es nochmals Eis oder Cappuccino bevor wir gegen 13 Uhr heimfahren.



Seite 51



Herbst 2024 Wetzlar - Braunfels -Weilburg 22. - 24. Oktober 2024

Teilnehmer: Hussein, Nicky, Karl-Heinz, Michael, Robert, Harald, Peter

Zum Solmsner Hof

HOTEL RESTAURANT

ZUM SOLMSER HOF
Marktplatz 1
35619 BRAUNFELS

SH/343637-GE A780728.20447
Quittung R780728.20447 23.10.24, 22:05:38

HOTEL, Tisch 2

2	Zimmer 2 (EZ)	68.00	136.00 A
2	Frühstück, Speisenanteil (8/11)	8.00	16.00 B
2	Frühstück, Getränkeanteil (3/11)	3.00	6.00 B
1	El Greco Teller	23.90	23.90 B
2	König Ludwig Hefeweizen 0,5L	4.50	9.00 B

Summe € 190.90



Wir sind mit dem Zug 9.51 Uhr ab Hbf nach Wetzlar gefahren, dann mit dem Stadtbus zum Leitz-Platz, von dort über die Burgruine Kalsmunt ca. 10 km auf dem Lahnwanderweg nach Braunfels. Die letzten 2 km aufwärts haben wir wieder den Bus genommen. Wir hatten im Solmsner Hof am Marktplatz 7 EZ gebucht.



Gruppenbild im Windhof bei Weilburg 2024



Am zweiten Tag wanderten wir durch die Burggemäuer bei Nebel auf dem Lahnhöhenweg ca. 12 km nach Weilburg. Mittagsrast machten wir bei strahlendem Sonnenschein im Tierpark Weilburg. In Weilburg angekommen waren viele erschöpft, so dass wir erst am Marktplatz einkehrten, bevor wir dann durch die Außenanlagen des Schlosses abwärts zum Bahnhof liefen und zurückfuhren.

Am dritten Tag besichtigten wir Wetzlar auf einem historischen Rundweg bzw. auf Goethes Spuren.

Männerstammtisch

Männerstammtisch ? Das ist erklärungsbedürftig. Seit zwei Jahren haben sich meist jüngere Frauen aus Praunheim und Umgebung zusammengetan, um gemeinsam anspruchsvolle Wandertouren zu machen. Zuerst waren sie im Karwendelgebirge, im letzten Jahr auf dem Rennsteig, jetzt fahren sie in die Rhön. Und die jeweiligen Ehemänner dürfen derweil den Haushalt machen und Kinder betreuen (für manche ohnehin eine Selbstverständlichkeit). So entstand der Wunsch, daß sich auch mal die Männer treffen. Um den Kreis einerseits offen, andererseits aber nicht zu groß werden zu lassen, habe ich alle Naturfreunde bis 55 Jahre aus Rödelheim, Hausen, Westhausen, Praunheim, Hedderheim, Nordweststadt und Niederursel angeschrieben. Immerhin acht kamen. Wir haben uns weder über die Frauen noch über die Kinder unterhalten, vielmehr lange Zeit über unsere Berufe und unsere Hobbies. Neben einem gelernten Chemie-



facharbeiter, der das Feldbahnmuseum am Rebstock mit aufgebaut hat, saßen ein Fernmeldeingenieur, ein Systemprogrammierer, zwei Lehrer, ein Gewerkschaftssekretär, der Nachrichtenchef einer großen Tageszeitung und schließlich ein freischaffender Publizist. An ihn hatten wir viele Fragen, denn er schreibt Bücher über Indien, Pakistan, Tunesien und den gesamten mittleren Osten. Alle sind Naturfreunde-mitglieder und die meisten sahen sich zum ersten Mal.

Harald Wolf

Wer hat Lust, sich zu einem Männerstammtisch zu treffen ?

stand im Monatsprogramm der Frankfurter Naturfreunde vom Juli/ August 1994. Bis zu 10 Männer folgten diesem Aufruf und sie trafen sich zweimonatlich im „Neuen Adler“, im Vereinsringheim Rödelheim oder bei einem der Teilnehmer, hier im Bild bei Harald. Bei einem der Treffen 1998 entstand die Idee, gemeinsam im Herbst über ein Wochenende eine Wanderung durchzuführen. Alle diese Wanderungen (bis heute 45 (!)) sind in diesem Heft beschrieben.



Seit dem März 2000 bestätigt man sich vor dem Stammtisch im Neuen Adler sportlich. Regelmäßig am Donnerstagabend zwischen 19.30 und 21 Uhr wird in der Turnhalle der Römerstadt-Schule Volleyball gespielt, außer in den Schulferien, da ist die Halle zu. Inzwischen sind ein Großteil der Spieler über 70 und wegen der immer mehr auftretenden Gesundheitsprobleme wird manchmal eine akzeptable Spielstärke (6 Spieler) nicht erreicht. Das Bild ist von 2016. Inzwischen waren die drei Spieler links (Rolf, Karl-Heinz und Christian) aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden. 2021 schließlich haben wir ganz aufgehört. 2023 schloss unser Stammlokal, der „Neue Adler“.

Dank gebührt an dieser Stelle Nicky, der die meisten Wanderungen nicht nur organisierte, sondern auch führte und Christian, der am Anfang sowohl bei den Wanderungen als auch bis 2019 beim Volleyball unser Ansprechpartner war.



P.S. Die Bilder der Männerwanderungen sind hauptsächlich von Ingo, Michael und Peter.

